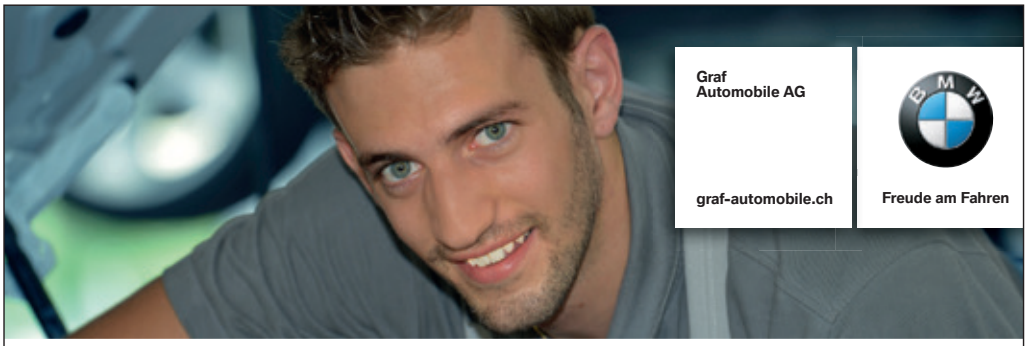
DORFPOST RUPPERSWIL

IVDR

3/2018
HERBSTAUSGABE

Rupperswiler Vereins-, Schul- und Gemeinde-Informationen mit Terminkalender

www.ivdr.ch



GRATIS-SERVICE* FÜR ALLE.
PRAKTISCH UND SCHNELL.

Als offizieller BMW Partner führen wir bei allen BMW und Mini Service- und Garantiearbeiten durch. Auch bei Fahrzeugen, die nicht bei uns gekauft wurden.

* Bei Neuwagen: 10 Jahre Gratis-Service und 3 Jahre Garantie oder jeweils bis 100 000 km. (es gilt das zuerst Erreichte)

Graf Automobile AG

Bruggerstrasse 25 I 5102 Rupperswil/Aargau I Tel 062 889 10 70
info@graf-automobile.ch I www.graf-automobile.ch

Wir nehmen uns Ihren Auftritt zu Herzen.

Mit den neuen individuell gestaltbaren Zuckerbeuteln in Herzform hinterlassen Sie einen süssen Nachgeschmack.
Mit Schweizer Zucker, natürlich.
Jetzt bestellen auf www.zuckermuehle.ch.

Die Zuckermühle Rupperswil versorgt die Schweiz seit 112 Jahren mit Süssem, vom Kristallzucker über Würfelzucker und Hagelzucker bis zu Spezialsorten jeglicher Art. Die Zuckerbeutel in Herzform sind nur ein Beispiel unserer Innovationskraft. Wir liefern schnell, unkompliziert und in jeder Menge.

Seit 1906 – Für Schweizer Familien- und Traditionsunternehmen

Zuckermühle Rupperswil

Robischwiler Ge- und Begebenheiten

Rupperswiler Adventsfenster 2018 – machen Sie mit!

Basteln und gestalten Sie Ihr eigenes Adventsfenster und legen Sie selber Hand an, um unser Dorf im Dezember mit vielen Lichtern und 24 Adventsfenstern auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen.

Eines der wunderschön gestalteten Fenster.

Für Ihr Adventsfenster brauchen Sie ein von der Strasse her sichtbares und vom Eindunkeln bis mindestens 21 Uhr beleuchtetes Fenster, etwas Bastel- und Dekorationsgeschick und eine Portion Vorfreude auf das nahende Weihnachtsfest.

Ausserdem brauchen Sie das Datum des Tages, an dem Ihr Adventsfenster geöffnet und zum ersten Mal der staunenden Dorfbevölkerung präsentiert wird. Um diesen Tag zu bekommen, melden Sie Ihr Adventsfenster sofort an bei:

Corinne Baldesberger
Steinmatten 26
5102 Rupperswil
Telefon: 062 896 13 20 (von 18 bis 20 Uhr)

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen friedlichen und frohen Dorf-Advent.

Ihre Initiativ-Gruppe
Dorf-Advent Rupperswil

Die Initiativ-Gruppe Dorf-Advent Rupperswil braucht dringend Verstärkung

Damit die traditionellen Adventsfenster dem Dorf erhalten bleiben, benötigen wir, inzwischen auf zwei Mitglieder geschrumpft, dringend Verstärkung.

Wir sind seit zehn Jahren dabei und davon überzeugt, dass neue Ideen und «frischer Wind» den vorweihnächtlichen Brauch enorm aufpeppen könnten. Nur zu zweit schaffen wir es nicht!

Wünschen Sie mehr Informationen?
Dann rufen Sie uns an – wir geben gerne Auskunft.

Corinne Baldesberger: 079 694 53 66
Edith Stockner: 079 347 98 77

Sicherheit im Alter – Enkeltrickbetrügereien

Donnerstag, 27. September 2018, 19 Uhr im Kirchgemeindehaus

Immer wieder ist von dreisten Enkeltrickbetrügereien zu lesen und zu hören. Viele sagen sich: «Das kann MIR nicht passieren!» Opfer zu werden, hat aber nichts mit Dummheit zu tun. Das kann jedem Menschen geschehen; vor allem wenn er alleine ist. Das Vorgehen der Betrüger wird immer gewiefter und professioneller. Daher ist es sehr wichtig, dass wir wissen, was zu tun ist, wenn …. Ebenso wichtig ist es, dass die jüngere Generation im Umgang mit ihren Eltern, Bekannten und Freunden diesbezüglich sensibilisiert wird und so die Gefahr rechtzeitig erkennt.

Wm mbV Marco Dössegger von der Beratungsstelle der Kantonspolizei Aargau wird aufgrund von Beispielen aufzeigen, wie die Vorgehensweise der Betrüger ist und warnen, worauf im Umgang mit Unbekannten zu achten und was zu tun ist.

Marlis Weiler

Ansprechpartner sein – beraten und vermitteln

Bilder zVg.

Inhaltsverzeichnis

Robischwyler Ge- und Begebenheiten	1
Inhaltsverzeichnis	3
Alters- und Pflegeheim Länzerthus AG	4
EMV (Elternmitwirkung Rupperswil)	5
FAVERU	7
Feuerwehr	10
Frauenriege	12
Freier Schiessverein	14
Fussballclub	15
Gemeinde	17
Gemeinde- und Schulbibliothek	21
Jugendarbeit Lotten	23
Jungschar Rupperswil	25
Terminkalender *Impressum*	27
Kinderschachclub	29
Männerriege	31
Motorradfreunde	33
Natur- und Vogelschutzverein	35
Pistolenclub	37
Pro Senectute	39
Ref. Kirchgemeinde	42
Samariterverein	44
STV Rupperswil	47
Theaterverein Tangram	49
Verschönerungsverein	51
Wasserfahrverein	53
Kennen wir uns	55

GLOOR & AMSLER
Modellbau - Elektronik
Bruggerstrasse 35
5102 RUPPERSWIL
Tel. 062 897 27 10
glooramsler.ch

Ihr Spezialist
für Sanitär und Heizung

Wir sind für Sie da!

von Ins Sanitär & Heizungs AG

Hirtenweg 15 · 5102 Rupperswil
Tel. 062 897 17 29 · Fax 062 897 44 67
p.vonins@vonins-ag.ch · www.vonins-ag.ch

imboden bau AG

Spenglerarbeiten
(Allgemein)

Flachdacharbeiten
(Neubau + Sanierungen)

Blitzschutzarbeiten
(Neuanlage, Instandstellung oder gem. Aufgebot Gebäudeversicherungsamt)

Gebäudehülle
(Fassaden aus Metall, Sandwiches-Paneele)

Flüssigkunststoff
(Abdichtungen, An-/Abschlüsse)

Leben im Alters- und Pflegeheim Länzerthus

Individuelle Betreuung für Lang- sowie Kurzzeitaufenthalte
Das eigene Zuhause zu verlassen, ob langfristig oder auch nur übergangsweise, ist ein nicht immer einfacher, aber situativ oftmals sinnvoller und vernünftiger Schritt. Um den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, sorgen die Mitarbeitenden im Länzerthus rund um die Uhr für das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner und schaffen ein Wohlfühlambiente im Haus und auf der gesamten Anlage.

Die grosszügige und moderne Infrastruktur des neu auf- und umgebauten Länzerthus ermöglicht eine individuelle und bedürfnisgerechte Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner rund um die Uhr. Die komfortablen Doppel- und Einzelzimmer können auf Wunsch individuell eingerichtet werden. Jedes Zimmer verfügt über einen TV sowie – falls gewünscht – ein Festnetztelefon.

Das bedürfnisgerechte Umfeld, der tägliche Kontakt mit Menschen sowie das vielfältige und kulturelle Angebot aus verschiedenen Anlässen sorgen für einen angenehmen und abwechslungsreichen Alltag. Individuell abgestimmte Aktivierungen wie Gedächtnistraining, Vorlesen, gemeinsames Backen und Singen sowie Handarbeiten halten Körper und Geist in Schwung.

Eine Coiffeuse sowie eine Podologin im Haus bieten zusätzlichen Komfort für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Für die Verpflegung ist das hervorragende hauseigene Küchenteam zuständig, das mit vielfältigen, abwechslungsreichen und gesunden Menus Tag für Tag für das leibliche Wohl der Bewohner sorgt.

Unverbindliche Kontaktaufnahme und Besichtigung
Ob ein Ferienaufenthalt, eine gesundheitlich bedingte Auszeit oder ein langfristiger Umzug: Das Team der Alters- und Pflegeheim Länzerthus AG steht gerne für eine unverbindliche Beratung und/oder Besichtigung zur Verfügung und sucht gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren sowie gegebenenfalls den Angehörigen nach individuell zugeschnittenen Lösungen für jeden Einzelnen.

Kontakt für Fragen und
Besichtigungstermine:
Tanja Brigger
Fachverantwortliche Sozialdienst
Telefon: 062 889 03 84
Email: sozialdienst@laenzerthus.ch

Katja Setz

Gemütliche Sitzecke.

«De schnällscht Robischwiler»

Am Samstag, 16. Juni, fand «de schnällscht Robischwiler» auf der Sportanlage statt. Bereits zum fünften Mal wurde der beliebte Anlass von der Elternmitwirkung organisiert und durchgeführt – somit ein kleines Jubiläum bei bestem Wettkampfwetter.

Ab 10 Uhr starteten rund 150 Kinder mit den Jahrgängen 2003 bis 2011 in die Jahrgangs-Vorläufe. Gesprintet wurde über eine Strecke von 50 m (2009 – 2011), 60 m (2005 – 2008) und 80 m (2003 – 2004). Die zahlreichen Zuschauer feuerten die jungen Wettstreiter bei ihren Läufen lautstark an und alle teilnehmenden Kinder wurden für den sportlichen Einsatz mit einem Geschenk belohnt.

Die schnellsten vier Kinder pro Jahrgang nahmen ab 12 Uhr an den Finalläufen teil und rannten um die Sprinter-Pokale, die alle Erst- bis Drittplatzierten pro Jahrgang erhielten.

Um 13.30 Uhr fanden dann die alles entscheidenden Finalläufe mit den schnellsten Mädchen und Knaben aus den Jahrgangs-Kategorien statt. Bei diesen beiden Rennen konnten sich *Lara Schindelek* und *Sithny Chey* durchsetzen, die nun ein Jahr lang den Titel «de schnällscht Robischwiler» tragen können.

Die Jüngsten bis Jahrgang 2012 durften sich dazwischen noch bei den Rennen «die schnällscht Lillifee» und «de schnällscht Käpt'n Sharky» messen und wurden im Ziel ebenfalls mit einer kleinen Überraschung belohnt.

Bei der Siegerehrung mit Pokalübergabe konnten sich dann die schnellsten Kinder von den Zuschauern nochmals mit viel Applaus und voller Stolz feiern lassen.

Die Siegerinnen und Sieger pro Jahrgang:

Jahrgang	Mädchen	Knaben
2011	Vanessa Hübscher	Laurin Troxler
2010	Lea Tschudi	Leny Fiechter
2009	Noémi Cantoni	Jaron Wildi
2008	Laura Kern	Marc Schindelek
2007	Dominique Peichl	Jamie Izzo
2006	Alina Rass	Danilo Gavrilovic
2005	Lara Schindelek	Sithny Chey
2004	Michelle Hächler	Cyrill Hälg

Die Podestplätze in den Finalläufen.

Rang	Mädchen	Knaben
1.	Lara Schindelek	Sithny Chey
2.	Alina Rass	Danilo Gavrilovic
3.	Dominique Peichl	Jamie Izzo

Es war wiederum ein toller Anlass und das OK möchte sich bei den rund 30 Helferinnen und Helfern, den Sponsoren sowie allen mitgerannten Kindern herzlich bedanken.

Wir freuen uns, auch nächstes Jahr wieder viele Kinder am Start begrüssen zu dürfen. Der Anlass findet 2019 am Jugendfest-Sonntag statt. Genauere Informationen werden zur gegebenen Zeit auf unserer Website

veröffentlicht und sind im Jugendfestprogramm ersichtlich. Alle Infos zu unseren Anlässen unter:
www.elternmitwirkung-rupperswil.ch

Pascal Lieberherr

Kommende Anlässe

18. September: Sporttag der Primarschule (Schulsportanlage)

23. September: DominoDay (Sporthalle)

❤️*-liche Gratulation.*

Krabbelgruppe DRACHENÄSCHT

Viele Mütter mit ihren Vorschulkindern nutzen die Krabbelgruppe regelmässig und haben schon viele neue Bekanntschaften geschlossen. Der Treffpunkt ist sehr beliebt, speziell auch der feine Zmorge-Zopf, der jedes Mal frisch gebacken wird. Danke liebe *Lea Wernli* für dein zuverlässiges Engagement in der Krabbelgruppe.

Musikalischer Lagerfeuerabend

Mit 30 begeisterten Kindern, sechs motivierten Erwachsenen und zwei Musikern versprach der Abend des 9. Juni beim Waldspielplatz Fülleren megamässig zu

Lagerfeuerabend mit der Band Papadada.

werden. Es wurde im Wald herumgerannt, Rätsel gelöst und Schätze gesucht. Die mitreissende und ohrwurmträchtige Musik der Band Papadada mit *Martin Dürrenmatt* und *Martin Tanner* hat den abenteuerlichen Abend per-fekt gemacht. Am Lagerfeuer gab es einen einfachen aber feinen Znacht. Nach noch mehr Musik konnte man dann einen Zaubertrank und grillierte Marshmallows geniessen. Alle Sinne wurden beansprucht, so auch das Fühlen und Sehen. Mit Hilfe aller wurden schöne Waldmandalas geschaffen. Ja, genau so war der Abend perfekt – ausser – all den lästigen Mücken … überall! Aber FAVERU freut sich schon auf den nächsten Lagerfeuerabend mit vielen lässigen Kindern.

Waldmandala.

Herzlichsten Dank *Martin Dürrenmatt,* dass du mit deiner *Band Papadada* den Kindern und auch den Erwachsenen so viel Freude bereitet hast.

Kinder-Coiffeur

Ende Juni freuten sich viele Kinder über einen neuen Haarschnitt. Denn je kürzer die Haare, desto besser kam man mit der Hitze des Sommers klar. Die nächsten Termine für den Kinder-Coiffeur-Nachmittag im September können bereits gebucht werden auf www.faveru.ch

DominoDay

Am Sonntag, 23. September, organisieren die Elternmitwirkung (EMW) und der Familienverein (FAVERU) gemeinsam einen DominoDay. Wir haben 50'000 Dominosteine zur Verfügung und wollen so viele wie möglich mit eurer Hilfe verbauen. Kurzfristig Interessierte können, falls noch Felder frei

Berner
BLUMEN
FÜR HAUS & GARTEN
Gärtnerei Berner
Käterlistrasse 45 ı 5102 Rupperswil ı Telefon 062 897 17 23
(beim Schützenhaus)
BERNER BLUMEN BLÜHEN LÄNGER

La Confiserie Schwarz
maître confiseur
Jeden Tag geöffnet!
Mitteldorf 4 · 5102 Rupperswil · 062 897 25 48

elektro strub ag
5102 Rupperswil
Telefon 062 897 50 80
Telefax 062 897 51 05
info@elektrostrub.ch
www.elektrostrub.ch

Elektroinstallationen
Elektrospeicherheizungen
Telekommunikation
EDV-Installationen
Photovoltaik
Haushaltgeräte

WASH VEGAS Bösiger
Autopflegecenter in Mägenwil und Wildegg
TOP of CARWASH
Schenken Sie glänzende Freude: mit einem Gutschein von Wash Vegas!
Hardstrasse 22b · 5103 Wildegg/Rupperswil · 062 897 01 44 · www.boesigerwildegg.ch

sind, vor Ort eine Kiste Dominosteine mieten und mitmachen!

Nicht verpassen und vorbei kommen
Ab 10 Uhr kann man zusehen, wie tausende Dominosteine von unterschiedlichsten Teams zu tollen Kunstwerken verbaut werden. Ein Schätz-Wettbewerb für alle, eine Prämierung des speziellsten Dominofeldes sowie eine kleine Festwirtschaft (über Mittag mit Pasta) und einem spektakulären Domino-Countdown (etwa um 15.30 Uhr) warten auf alle Teilnehmer und Besucher.

Spielgruppe DRACHEBURG
Die Spielgruppe im Länzerthus ist erfolgreich in die neue Räumlichkeit umgezogen und wurde nach den Sommerferien von vielen Kindern ganz genau unter die Lupe genommen und sofort bespielt. Die Spielgruppenleiterinnen sind glücklich, dass alles so gut bei den Kindern angekommen ist. Insbesondere die tolle Drachenburg, welche als neues Highlight die Spielgruppe ziert.

Spielgruppen-Team: Cordula Manella (Präsidentin Faveru), Cornelia Huber, Sarah Tschudi, Barbara Lanza (Spielgruppenleiterinnen), Regula Kunz (Finanzen Faveru).

Mehr über den Familienverein Rupperswil
Neumitgliedschaften und Informationen über die Spielgruppe können jederzeit via unserer Homepage abgefragt werden. Auch alle Infos, Anmeldungen oder Impressionen findet man auf www.faveru.ch oder folgt uns auf Facebook.

Brigitte Kugel

Vorschau

Krabbelgruppe DRACHENÄSCHT
mit Frühstück 8.30 – 10.30 Uhr
Montag, 17.September + 29.Oktober,
12. + 26. November, 10. Dezember,
im Kirchgemeindehaus UG

DominoDay
Sonntag, 23. September, 10 – 16 Uhr,
Sporthalle

Kinder-Coiffeur
Mittwoch, 26.September,
Freitag, 17.Dezember,
im Kirchgemeindehaus UG

Eltern-Event
mit *Peter Michalik*
und seinem Vortrag zum Thema
«Strategien glücklicher Paare»
Samstag, 3. November,
im Aarehaus

Wintermärli-Waldspaziergang
mit Märlifee *Janine,*
Freitag, 7. Dezember,
in der Waldhütte Stockert

Wespen & Co.: Abtötung ist der letzte Schritt

Was haben eine Ameise und eine Wespe gemeinsam? Mehr als man denkt: Zusammen mit Bienen und Hornissen gehören sie beide zur Ordnung der Hautflügler und sind staatenbildende Insekten. Erstaunlich, nicht wahr?

Das ist nur ein Beispiel von dem, was man oft nicht weiss. Dass Bienen nützlich sind, ist allgemein akzeptiert. Dass dies aber auch für Wespen und Hornissen gilt, ist nicht überall bekannt. Wespen & Co. werden meistens als Belästigung wahrgenommen, z. B. beim Essen auf der Terrasse. Und doch füttert ein Wespenvolk seine Larven im Laufe eines Sommers mit mehreren Kilos (!) anderer Insekten (vor allem Mücken und Fliegen) und reguliert damit deren Anzahl. Dazu tragen Wespen zum Bestäuben der Pflanzen im Frühling bei. Nicht umsonst gehören diese Tiere unter Artenschutz.

Auch über die Gefahr durch ein Nest ums Haus gibt es Unwissen. Wespen sind keine aggressiven Tiere und stechen nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Eine Entfernung von 3 – 4 m vom Nest wird bereits nicht mehr als Bedrohung empfunden. Hornissen, welche stark bedroht sind und nicht bekämpft werden sollten, sind noch friedliebender. Auch die Gefahr durch Stiche wird meist stark überschätzt. Für alle Nichtallergiker sind einzelne Stiche ungefährlich. Erst ab etwa 40 Wespenstichen erscheinen schwere Körperreaktionen. Auch einzelne Stiche von Hornissen sind gesundheitlich unbedenklich, wenn auch schmerzhaft.

Allzu oft ist aber die Vernichtung des Volks die einzige Massnahme, an die man denkt. Aber was bringt sie? Bei uns rechnet man mit rund sechs aktiven Nestern pro Hektare. Bei einem Flugradius von ca. 2 km ergibt sich also, dass um die eigene Terrasse Wespen aus mehreren Tausend Völker fliegen. Die Vernichtung des «eigenen» Nestes ist daher kaum nutzbringend. Dazu sollte man wissen, dass von den neun Wespenarten, die den Lebensraum mit uns teilen, nur zwei lästig sind: Die Deutsche und die Gemeine Wespe. Bei weitem nicht alles, was schwarz-gelb ist und fliegt, ist potentiell stechfreudig.

Nur wenn Kleinkinder oder Allergiker in der Nähe sind, rechtfertigt sich ein Eingreifen. Wirksame Alternativen zur radikalen und meist unnötigen Abtötung sind Insektennetze sowie eine Umsiedlung des Nestes. Wespenspezialisten in der Region bieten das professionell an

www.wespenschutz.ch.

Für eine Umsiedlung ist es dieses Jahr jedoch zu spät: Ab Juli für Wespen bzw. ab August für Hornissen werden Nester nur noch in Ausnahmefällen versetzt.

Auch das Einsetzen von Gift sollte man nicht verharmlosen. Der Umgang mit Schädlingsbekämpfungsmitteln im Auftrag Dritter ist gesetzlich geregelt und bewilligungspflichtig. Die in Wespensprays enthaltenen Nervengifte können auch für Mensch und Haustiere gefährlich sein und belasten das Ökosystem.

Zur Beratung steht Ihnen die Feuerwehr zur Seite. Oblt. *Daniel Hächler* hat 2017 den Pflichtkurs für Feuerwehrleute besucht und ist seit 2018 der Hauptverantwortliche für Wespen- und Hornissennester.
Er unterstützt damit den Kommandanten *Dominik Kunz,* der die Ausbildung 2014 absolviert hat.

Bei einem Befall schaut sich *Dänu* die Sache vor Ort genau an und bespricht das weitere Vorgehen. Denn in einigen Fällen ist das Abtöten der Wespen nicht nötig, jedoch betrifft dies nur etwa 5 %.

Mit wenigen Massnahmen ist auch ein friedliches Zusammenleben mit Wespen möglich:

- Rasche hektische Bewegungen vermeiden
- Keine Essensreste liegenlassen
- Gut schauen, bevor man etwas isst oder trinkt, und beim Barfusslaufen gut kontrollieren, wo man die Füsse hinsetzt.

Im Herbst ist der Spuk vorüber. Die Königin (Ausnahme: Honigbienen) fliegt aus und mit ihr das Volk. Das verlassene Nest wirkt nun als Antikörper. Da Nester nie ein zweites Mal besiedelt werden, wird die nächste Königin, die im Frühling den Storenkasten oder den Hohlraum im Geländer inspiziert, diese Stellen meiden.

Diesen Schutzfaktor hat man nach der Bekämpfung der Insekten und Zerstörung der Nester nicht mehr. Ein Grund mehr, um durch bessere Information mit diesen nützlichen Tieren nachsichtiger umzugehen.

Für Informationen und Beratung:
Oblt. *Daniel Hächler,* 079 231 38 72

Nadine Conza

Alarminspektion

Am 12. Juni um 19.17 Uhr ging eine Alarmmeldung mit folgendem Text ein:
«Brand-Mittel, in Rupperswil, Alter Schulweg 28, Personalhaus Altersheim, Kellerbrand.»
Bei der Anfahrt stellte sich rasch heraus, dass es sich um die Alarmübung durch die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) handelte, welche Teil unserer diesjährigen Gesamtfeuerwehrinspektion ist.

Dank der motivierten und professionellen Arbeit aller Beteiligten, konnten die Rettungen rasch ausgeführt und das Ereignis bewältigt werden. Dementsprechend durften wir ein sehr positives Übungsfeedback entgegen nehmen und diesen Teil der Inspektion bereits als «Erfüllt» abhaken.

Allen Angehörigen der Feuerwehr ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz.

Dominik Kunz

Die Wespe sucht sich ihren Weg zum Nest.

Helfereinsatz am Aargauer Marathon vom 13. Mai

Wie vor zwei Jahren haben einige von der Frauenriege sich trotz Muttertag bereit erklärt, am zweiten Aargauer Marathon mitzuhelfen. Alle Helferinnen wurden bei der Wechselstelle Rupperswil für die Verpflegung der Läufer zugeteilt.

Die Frauen, die am Muttertag arbeiteten.

Nur *Sabine* durfte auf dem Fahrrad die Streckenbeschilderung anbringen und nach dem Lauf wieder einsammeln.

Sabine mit ihrem Spezialauftrag.

Dieses Mal ging der Marathon trocken über die Bühne, auch wenn es doch ziemlich frisch war.

Kreisturnfest Dintikon vom 16. Juni

Fünf Turnerinnen der Frauenriege trainierten ab April zusammen mit der Männerriege für das Kreisturnfest in Dintikon. Unser 6-teiliger Wettkampf «Fit & Fun» fördert Kondition, Koordination und Teamgeist.

Unsere Turnerinnen am Kreisturnfest.

Bei strahlendem Sonnenschein erlebten wir einen gelungenen und fairen Wettkampf. Dank tollem Einsatz konnten wir uns gegenüber dem Vorjahr sogar noch steigern. Wir freuen uns jetzt schon auf das Eidgenössische Turnfest nächstes Jahr in Aarau!

Mit vollem Einsatz dabei.

Helfereinsatz am Aargauer Kantonal Schwingfest in Rohr vom 1. – 3. Juli

Auch hier haben sich einige Turnerinnen zum Helfen eingetragen. Die Einen hatten immer viel zu tun, Andere eher weniger. Vor allem beim Frühstück lief anscheinend nicht viel, es war wohl zu früh für die Zuschauer.

Alle fleissigen Helferinnen.

Da mussten wir selber für Umsatz sorgen.

Fischessen vom 17. Juli

Auch in diesem Jahr fand das Fischessen der Frauenriege wieder in Seengen im Restaurant Hallwyl statt. Bei einem feinen Fischgericht und guten Getränken konnten wir uns sehr gut unterhalten. Vielen Dank liebe *Christine* für die Organisation dieses liebgewonnen Events.

Claudia Zardet

Die ganze Turnerschar.

Feldschiessen

Stolz schauen wir auf das Feldschiessen in Othmarsingen zurück. Bereits zum zweiten Mal gelang es dem FSV Rupperswil, mehr als 100 Schützen zu mobilisieren, welche unter seiner Flagge schossen. Ein grosser Anteil an diesem Erfolg hatten unsere Jungschützen, welche zahlreich erschienen und Kollegen und Familienmitglieder mitbrachten.
Für die Helfer unter der Leitung von *Marco Grossenbacher* gab es deshalb einiges zu tun. Insgesamt schossen 104 Schützen für Rupperswil. Etliche davon hatten noch nie ein Sturmgewehr in der Hand. Dank der guten Betreuung und der tollen Organisation der SG Othmarsingen konnte der Anlass unfallfrei und reibungslos durchgeführt werden.
Das Bestresultat hatte einmal mehr der B Scheiben Spezialist *Ruedi Meier* mit 67 Pkt. Knapp hinter ihm folgten *Georg Schanz* (65) und *Roger Andres* (64).

Kantonalschützenfest in Zürich und Thurgau

Da der Verein erst im September drei Tage ans Landesteilschiessen geht, konnten es einige nicht lassen, sich bereits jetzt an einem Grossanlass zu üben. So reisten fünf Schützen nach Dietikon ZH.
Folgende Erfolge konnten gefeiert werden:
5-fach Kranz: *Mike Schwammberger* und *Roger Andres*
3-fach Kranz: *Nadja Rätzer* und *Simon Fischer*
Liegendmeisterschaft: *Nadja Rätzer* (537)
2 Stellungsmeisterschaft: *Beat Liechti* (524)

Speziell zu erwähnen sind die 60 von 60 möglichen Punkten in der Serie von *Mike*.

Eine Woche später reiste man in den Kanton Thurgau. Auch von da kamen die Schützen mit vollen Händen zurück.
5-fach Kranz: *Mike Schwammberger* und *Roger Andres*
3-fach Kranz: *Nadja Rätzer* und *Simon Fischer*
Liegendmeisterschaft: *Nadja Rätzer* (529), *Simon Fischer* (531), *Othmar Fischer* (524)
Auch hier gelang wieder ein Kunststück. *Othmar Fischer* schoss mit seinem Stgw 90 (welches er erst zwei Wochen vor dem Kantonalen wieder aus dem Schrank holte), glatte 98 von 100 Punkten.

Die erfolgreichen Schützen.

Herzliche Gratulation für diese tollen Leistungen. Wir hoffen, dass es am Landesteilschiessen in Niederbipp auch so gut läuft.

Ausblick

Am 29. September und 20. Oktober veranstalten wir unser Endschiessen, an welchem wieder schöne Fleischpreise herausgeschossen werden können. Gerne sind auch Passiv- und Nichtmitglieder willkommen. Bitte kurz beim Präsidenten anmelden.
Jeder, der den Saustich geschossen hat, ist automatisch fürs Absenden am 17. November zu Blut- und Leberwurst eingeladen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und einen geselligen Abend. *Beat Liechti*

F-Juniorenturnier mit Public Viewing – ein voller Erfolg

Was war das für ein gelungenes Fest auf dem Stockhard. Das «Fussballwochenende» vom 15. bis zum 17. Juni mit seinen tollen Highlights wird uns in sehr guter Erinnerung bleiben. Einerseits durfte der FC Rupperswil am Samstag bei traumhaften Wetterbedingungen ein F-Juniorenturnier austragen. Dabei waren eine Vielzahl von Vereinen aus dem Aargau im Einsatz und die Spielerinnen und Spieler kämpften um jeden Zentimeter.

Es wurde um jeden Ball gekämpft.

Die Zweikämpfe blieben fair.

Das Wetter war perfekt.

Andererseits waren auch bekannte Namen aus der Fussballwelt zu Gast, wie aktuelle Spieler vom FC Aarau sowie Profitrainer *Sven Christ*. Zu guter Letzt war es uns ein Vergnügen, im Public Viewing eine Reihe von spannenden WM-Spielen präsentieren zu dürfen.

Die Stimmung beim Public Viewing war toll.

1. Mannschaft nach Aufstieg in der 3. Liga

Nach einer überzeugenden Saison 2017/2018 mit Spannung bis zum letzten Spieltag konnte das Fanionteam in der 4. Liga den viel umjubelten Gruppensieg feiern.

Dank dieser Leistung hat die Mannschaft das angestrebte Saisonziel erreicht und ist in die 3. Liga aufgestiegen.

Dieser tolle Erfolg ist nicht nur den talentierten Spielern und Trainern zu verdanken, auch die fleissigen Helfer sowie die treuen Begleiter leisteten einen wertvollen Beitrag.

Aktuell kämpft die 1. Mannschaft also in der 3. Liga um Punkte und der Verein freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf dem Stockhard.

Die erfolgreiche 1. Mannschaft.

Neues Juniorinnen Team FF-12

Auf die neue Saison 2018/2019 baut der Aargauische Fussballverband den Juniorinnen Fussball aus und lanciert nach drei Jahren Anlaufzeit den FF-12 Spielbetrieb. Mädchen mit Jahrgang 2009, 2008 und 2007 messen sich gegen gleichaltrige Juniorinnen-Teams aus dem Kanton Aargau. Dank der frühen Basisarbeit mit Juniorinnen können sieben Vereine aus dem Kanton Aargau ein FF-12 Team melden.

Der Fussballclub Rupperswil wird unter der Regie von *Roberto Vergara* ebenfalls ein Team stellen. *Roberto Vergara,* der beim FC Rupperswil schon als Junioren-Trainer tätig gewesen war, übernimmt die Juniorinnen von *Claudia Hürzeler*, welche den Mädchen die notwendige Fussballbasis beigebracht hat. *Claudia* tritt auf die neue Saison als Juniorinnen Trainerin zurück. «Meine Freizeit möchte ich in Zukunft wieder mehr meinen eigenen Kindern widmen. Die Arbeit als Juniorinnen-Trainerin beim FC Rupperswil hat riesigen Spass gemacht. Nun ist es an der Zeit, sich wieder anderen Themen zu widmen». Der Fussballclub Rupperswil möchte sich bei *Claudia* herzlich für ihr Engagement bei den jüngsten Juniorinnen bedanken. Mit dem C-Diplom hat *Claudia* die notwendige Fachkompetenz in unseren Verein gebracht und stets ein interessantes Trainingsprogramm angeboten.

Die FF-12 Juniorinnen (vergleichbar mit dem E-Junioren Spielbetrieb) werden pro Woche an zwei Abenden trainieren und am Samstag ein Meisterschaftsspiel bestreiten. Wir wünschen dem neu gegründeten Team einen guten Saisonstart und viel Spass auf dem Fussballplatz.

Das FF-15 Juniorinnen Team kann bereits seine dritte Saison in Angriff nehmen. Die Juniorinnen mit Jahrgang 2004, 2005 und 2006 sind mehrheitlich zusammengeblieben. Sehr gut eingespielt und mit den Erfahrungen der letzten Meisterschaften, kann der Fokus auf die obere Tabellenhälfte gelegt werden.

Die FF-8 Juniorinnen Fussballschule wird ab dem Sommer 2018 durch *Jasmin Pagliaricci* trainiert. *Jasmin* konnte die letzten zwei Jahre als Assistentin bei den FF-15 Juniorinnen mittun. Diese Erfahrung nimmt sie mit, um den jüngsten Fussballerinnen das Fussball-ABC beizubringen.

Der FC Rupperswil bedankt sich bei allen Sportlern und Zuschauern für den tollen Einsatz und die wertvolle Unterstützung. Gerne empfehlen wir einen Besuch auf unserer Homepage www.fcrupperswil.ch,

Daniel Koch

Unsere jüngsten Talente mit ihren Trainern.

Informationen aus dem Gemeinderat

Personelles aus der Verwaltung
Als Nachfolgerin für die am 31. Juli als Mitarbeiterin der Gemeindebibliothek ausgetretene *Eveline Johner,* hat der Gemeinderat *Anja Schibler-Lässer*, wohnhaft in Rupperswil, gewählt. Frau *Schibler* hat ihre Stelle bereits im Juni angetreten.

Zur Verstärkung des Betreibungsamts im Rahmen eines 20 %-Pensums wurde per 1. Juli *Antonella Prete,* wohnhaft in Rothrist, eingestellt. Mitte August hat zudem *Erika Martinez* ihre Stelle als Leiterin der Einwohnerkontrolle angetreten.

Gleichzeitig haben *Yanni Chey* als Lernende der Verwaltung und *Fabian Kummer* als Lernender des Forstbetriebs ihre Ausbildung begonnen.

Patrizia Sandmeier, Gemeindeschreiber-Stellvertreterin, hat im Mai den einjährigen berufsbegleitenden Zertifikatslehrgang abgeschlossen und im Zuge dieser Ausbildung den Fachausweis als Gemeindeschreiberin erworben.

Der Gemeinderat und das Personal gratulieren zur erfolgreichen Weiterbildung und heissen die Neueingetretenen herzlich willkommen.

Vorübergehende Einstellung der Grüngutabfuhr
Bei einer Mehrfamilienhausüberbauung im östlichen Gemeindegebiet wurde mehrfach festgestellt, dass nebst dem eigentlichen Grüngut vermehrt Plastikabfälle, Kunststoffgebinde und ganze Kehrichtsäcke in den Grüngutbehältern vorgefunden wurden. Weil sich dieser Zustand trotz Intervention bei der Hausverwaltung und einer öffentlichen Publikation nicht verbesserte, hat der Gemeinderat die Grüngutentsorgung bei dieser Überbauung bis auf weiteres eingestellt.

Aufhebung S26-Halt in Rupperswil
Aufgrund eines Hinweises, wonach die bisher stündlich ab Rupperswil nach Lenzburg-Rotkreuz bestehende Zugsverbindung S26 mit dem nächsten Fahrplanwechsel im Dezember aufgehoben werden solle, hatte der Gemeinderat im Januar beim zuständigen Departement Bau, Verkehr und Umwelt (DBVU), Aarau, interveniert. Das DBVU bestätigte daraufhin diese Änderung des Angebots, mit welcher der bisherige Halbstundentakt nach Lenzburg wegfällt.

Dies basiere auf dem durch den Grossen Rat am 9. Januar 2014 genehmigten Konzept «S-Bahn Aargau 2016 ff». Bedingt durch die leicht geänderte Lage der S26 zwischen Lenzburg und Aarau – einem der am stärksten belasteten Bahnabschnitt der Schweiz – sei der Halt in Rupperswil leider nicht mehr möglich. Im Gegenzug würden die Verbindungen in Richtung der stärksten Nachfrage (Rupperswil-Aarau) sowie nach Brugg schrittweise aufgewertet. In Richtung Lenzburg verbleibe die stündlich verkehrende S23-Verbindung.

Im Rahmen der vom 28. Mai bis 17. Juni dauernden offiziellen «Fahrplan-Vernehmlassung 2019» hatte der Gemeinderat erneut interveniert und die für die Rupperswiler Bahnkunden untragbare Verschlechterung des Angebots bemängelt. In seiner Antwort bestätigt das DBVU wiederum, dass das Angebot für Rupperswil auf den Verbindungen nach Lenzburg-Freiamt verschlechtert wird. Bei einer Abwägung aller Vor- und Nachteile bei der Entwicklung des Angebots (S-Bahn,

BERNER'S esswerk

FRONT COOKING BETRIEB | Tel. 062 897 11 21
Fleischprodukte | Salate | Sandwiches | Tellergerichte
berners.esswerk@gmail.com | www.berners-esswerk.ch
geöffnet Mo – Fr 9 – 14 Uhr und 16 – 19 Uhr

DENNER PARTNER

HAUSLIEFERUNG
Bestellung 062 897 64 30
denner.rupperswil@gmail.com

- Bestellung bis 11.30 Uhr: Lieferung am selben Tag
- Bestellungsannahme während Ladenöffnungszeiten
- Liefergebiet: Rupperswil und angrenzende Dörfer
- Kostenzuschlag CHF 7.–

BERNER's esswerk & Denner Partner, Dorfstrasse 5, 5102 Rupperswil

Tore Türen Fenster
Wintergarten
Schaufensteranlagen
allg. Metallbauarbeiten
Stahlbau

METALLBAU LUKAS FREI AG
Obermatt 1D 5102 Rupperswil
Tel. 062 889 07 07 Fax 062 889 07 00
info@metallbau-lukasfrei.ch
www.metallbau-lukasfrei.ch

Reich Söhne 5102 Rupperswil

Reich Söhne
Schreinerei · Zimmerei
Tel. 062 897 25 69
reichsoehne@bluewin.ch

- Küchen
- Badmöbel
- Einbauschränke
- Innenausbau
- Türen

garage pafumi
CITROËN FIAT

Ihr Fiat und Citroën Spezialist für Neuwagen, Service und Unterhalt - seit 29 Jahren.

www.garagepafumi.ch

Garage Pafumi | Wiesenweg 45 | 5102 Rupperswil | 062 897 23 35 | annahme@citroenpafumi.ch

Fern- und Güterverkehr), habe dieser Nachteil leider in Kauf genommen werden müssen. Im Gegenzug werde auf der Achse Aarau-Rupperswil-Wildegg-Brugg-Turgi das Angebot zum 30-Minuten-Takt Montag bis Sonntag verdichtet.

Neuvermietung von Gemeindewohnungen

Die seit einiger Zeit leer stehende 4½-Zimmerwohnung im zweiten Obergeschoss des Gemeindehauses sowie auch die 4-Zimmerwohnung in der Liegenschaft Dorfstrasse 21 konnten per 1. Juli bzw. per 1. Oktober neu vermietet werden.

Eingeschränkte Öffnungszeiten für die Sozialen Dienste und für das Betreibungsamt

Die Anzahl der von den Sozialen Diensten zu betreuenden Klienten und Unterstützungsfälle hat in jüngerer Vergangenheit deutlich zugenommen. Auch beim Betreibungsamt musste ein starker Anstieg der Betreibungsfälle verzeichnet werden. Eine Änderung dieser Entwicklung ist derzeit leider nicht absehbar.

Damit die Mitarbeitenden den zusätzlichen Arbeitsanfall zu bewältigen vermögen, hat der Gemeinderat beschlossen, die Öffnungszeiten der beiden Abteilungen einzuschränken.

Die Büros der Sozialen Dienste und des Betreibungsamts – und damit auch die in den gleichen Büroräumlichkeiten geführte Gemeindezweigstelle SVA – bleiben deshalb seit 1. Juli jeweils am Dienstagvormittag und am Mittwochnachmittag geschlossen und sind während dieser Zeit auch telefonisch nicht erreichbar. Für die weiteren Verwaltungsabteilungen gelten nach wie vor die bekannten Öffnungszeiten.

Türschlossautomat bei Bahnhoftoilette zerstört

Gestützt auf einen früheren Gemeindeversammlungsbeschluss betreibt die Einwohnergemeinde am Bahnhof Rupperswil eine öffentlich zugängliche Toilette. Die Benützung der Anlage kostet 1 Franken.

Leider versuchen unbekannte Vandalen immer wieder, den Türschlossautomaten mit Münzen aus Fremdwährungen oder mit anderen Fremdkörpern zu knacken oder auch einfach nur, diesen zu beschädigen. Dies hat zur Folge, dass das Zugangssystem regelmässig repariert und die Anlage vorübergehend geschlossen werden muss.

Leider wurde der Türschlossautomat dieses Jahr bereits zum zweiten Mal so stark beschädigt, dass er vollständig ersetzt werden musste. Die dafür anfallenden Kosten belaufen sich auf über Fr. 2‘000.–. Der Gemeinderat hat daher entschieden, diese Instandstellung nun ein letztes Mal in Auftrag zu geben. Sollte der Türschlossautomat erneut zerstört werden, wird der Gemeinderat die Schliessung der Toilettenanlage anordnen und deren Betrieb bis auf weiteres einstellen.

Gewichtsbeschränkung auf der Steingasse

Der eingedolte Rupperswiler Dorfbach ist im Bereich der Steingasse auf einer Länge von rund 115 Metern mit über 40 Jahre alten Betonplatten überdeckt. Im Rahmen einer Begehung wurde festgestellt, dass diese Überdeckung zahlreiche Schäden an der Tragstruktur aufweist. Weil die Tragkraft dadurch eingeschränkt ist, soll die Überdeckung im Jahr 2020 ersetzt werden.

Als Sofortmassnahme musste zudem eine Gewichtsbeschränkung auf 18 Tonnen verfügt werden, um die Überdeckung beim

Befahren mit schweren Lasten nicht zusätzlich zu schwächen oder gar Einstürze zu riskieren.

Die Steingasse von der Aarauerstrasse her.

Betriebsbewilligung für Kindertagesstätte erteilt

Auf Antrag des Vereins «Tagesstrukturen Rupperswil» und auf Empfehlung der Jugend-, Ehe- und Familienberatungsstelle der Region Lenzburg, hat der Gemeinderat dem «Chinderhort Robischwil» eine auf drei Jahre befristete Betriebsbewilligung erteilt.

Die Verlängerung der Betriebsbewilligung erfolgt zu gegebener Zeit und gestützt auf die periodischen Abklärungsberichte der Regionalen Fachstelle.

Der Chinderhort befindet sich in der Liegenschaft «Jurastrasse 14» und hat Mitte August den Betrieb aufgenommen.

Gräberräumung auf dem Friedhof

Nach Ablauf der 20-jährigen Grabesruhe werden anfangs Oktober auf dem Friedhof Rupperswil die Urnenreihengräber der Jahre 1992 bis 1996 abgeräumt. Die von der Räumung betroffenen Gräber sind auf dem Friedhof gekennzeichnet.

Anpassung Benützungsgebühren für Aarehaus

Der Gemeinderat hat festgestellt, dass die seit 2011 geltenden Benützungsgebühren für das Aarehaus in keiner Weise mehr kostendeckend sind und daher angepasst werden müssen. Seit 1. Juli gelten daher folgende Ansätze:

Gemeindesaal mit Bühne
Ortsansässige Private, Vereine Fr. 300.–
Übrige Benützer Fr. 500.–

Gemeindesaal mit Bühne, Office und Küche
Ortsansässige Private, Vereine Fr. 400.–
Übrige Benützer Fr. 700.–

Bei allfällig erteilten Bewilligungen an Auswärtige beträgt die Benützungsgebühr den doppelten Betrag für «übrige Benützer».

Bevölkerungsstatistik per 30. Juni

Die Gemeinde Rupperswil verzeichnete per 30. Juni eine Einwohnerzahl von insgesamt 5‘481 Personen. Davon waren 1’202 Personen ausländischer Staatsbürgerschaft. 557 Einwohnerinnen und Einwohner besassen zusätzlich das Gemeinde- oder Ortsbürgerrecht von Rupperswil.

Gemeindeversammlungstermine 2019

Die ordentlichen Gemeindeversammlungen im Jahr 2019 finden am 7. Juni und am 22. November statt. *Marco Landert*

Gemeinde- und Schulbibliothek

Rücktritt von Eveline Johner

Nach fast 10-jähriger engagierter Mitarbeit hat sich Frau *Johner* entschlossen, per Ende Juli aus dem Bibliteam auszutreten, was wir sehr bedauern. Mit viel Herzblut hat sich Frau *Johner* in den letzten Jahren für die Bereiche Bilderbücher für die Kleinsten, Kinderliteratur und -sachbücher, Buchstart, Geschichtenstunde sowie die Organisation der Klassenausleihe eingesetzt.
Für die stets gute, konstruktive Zusammenarbeit danken wir ihr herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Als neues Teammitglied durften wir per 1. Juni *Anja Schibler* begrüssen. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude mit ihrer neuen Tätigkeit.

Persönliche Vorstellung

Mein Name ist *Anja Schibler-Lässer.* Ich bin 36 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Rupperswil, wo ich bereits aufgewachsen bin. Es freut mich deshalb umso mehr, künftig in dieser Gemeinde auch arbeiten zu dürfen.

Die Tätigkeit in der Bibliothek lässt sich perfekt mit den Bedürfnissen unserer Familie kombinieren und gibt mir eine willkommene und interessante Abwechslung zum Familienalltag.

Zudem freue ich mich auf viele tolle Bücher und interessante Begegnungen.

Biblikafi
Das nächste Biblikafi findet am Samstag, 15. September von 10 – 12 Uhr statt. Wir laden Sie herzlich ein, uns in der Bibliothek zu besuchen. Diverse neue Medien, Kaffee und etwas Feines dazu warten auf Sie.

Herbstferien

Während den Herbstferien
vom **1. – 20. Oktober**
ist die Bibliothek wie folgt geöffnet:

jeweils am Donnerstag,
4., 11. und 18. Oktober
von 18 – 20 Uhr.

Geschichtenstunde
Nach den Herbstferien laden wir wieder zur beliebten Geschichtenstunde für fünf- bis achtjährige Kinder ein. Jeden Dienstag von 17 – 17.30 Uhr, ab 23. Oktober bis 11. Dezember, erzählt *Gaby Siotis* spannende Geschichten. Die Bibliothek ist zusätzlich von 17 – 18 Uhr geöffnet.

Buchstart
Eine weitere Buchstart-Veranstaltung findet am Samstag, 27. Oktober, 9.30 – 10 Uhr, in der Bibliothek statt. Eingeladen sind Kinder ab drei Jahren mit einer Begleitperson.

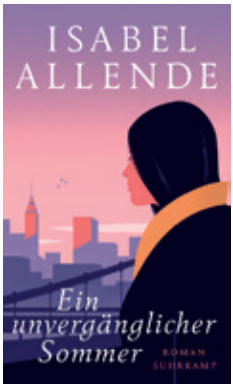
Lese-Vorfreude auf den Bücherherbst
In der 2. Jahreshälfte laufen die Buchverlage jeweils zur Höchstform auf und bringen zahlreiche Neuerscheinungen auf den Markt. Die Bibliothek Rupperswil hat bereits einige zukünftige Bestseller angeschafft. Hier eine kleine Auswahl!
Ein unvergänglicher Sommer von *Isabel Allende*: Eine Geschichte von Flucht, Verlust und spätem Neuanfang. Und davon, wieviel wir Menschen erleiden können, ohne unsere Hoffnung zu verlieren.

- **Die Liebesbriefe** von Montmartre von *Nicolas Barreau*, der sich u.a. mit den Romanen «Die Frau meines Lebens», «Du findest mich am Ende der Welt» und «Eines Abends in Paris» ein begeistertes Publikum eroberte.
- **Die Suche** von *Charlotte Link*: Mehrere verschwundene Mädchen, eine Tote in den Hochmooren und scheinbar keine einzige Spur …. Das neuste Werk der erfolgreichsten deutschen Autorin der Gegenwart.
- **Land der Söhne**: Über drei Generationen spannt sich *Milena Mosers* Familienepos und handelt von Kindheitsprägung, Freiheit, Geschlecht und Identität.
- **Allmen und die Erotik** von *Martin Suter:* Der 5. Band des Schweizer Erfolg-Autors mit dem Gentleman-Gauner *Johann Friedrich von Allmen.*
- und noch viele weitere interessante Titel …

Ist Ihr Wunschtitel (noch) nicht dabei? Gerne prüfen wir allfällige Anschaffungsvorschläge.

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen einen lesefreudigen, spannenden Literatur-Herbst und freut sich auf Ihren Besuch.

Ihr Bibliotheksteam



Regionaler Jugendkulturtag in Rupperswil

Graffiti, Saltos & Fajitas

Der regionale Jugendkulturtag bietet die Möglichkeit, in verschiedenen Workshops neue Fähigkeiten zu erlernen und Sachen auszuprobieren. Die vierte Ausgabe fand dieses Jahr am 2. Juni in Rupperswil statt. Rund vierzig begeisterte Jugendliche freuten sich auf die Teilnahme an einem grossen oder an zwei kleinen Workshops.

Im Graffiti-Kurs erfuhren die Jugendlichen viel zu Hintergrund, Geschichte und Technik des Sprayens und konnten dann ihre eigenen Skizzen an Kunstwänden umsetzen.

Im Elektronik-Kurs wurden LED-Streifen und Mikrokontroller zusammengelötet und programmiert, sodass die Teilnehmenden ihre eigene Effektbeleuchtung nach Hause nehmen konnten.

Mitgebrachte T-Shirts und Taschen verschönerten Jugendliche im Siebdruck-Workshop.

In der Turnhalle wurden beim Parcour-Kurs akrobatisch Hindernisse überwunden. Im Zauberworkshop gab es beeindruckende Tricks fürs nächste Familienfest und den Pausenplatz zu lernen. Die Hip-Hop-Gruppe konnte nach dem Kurs mit neuen «Moves» auftrumpfen.

Sehr viel los war auch in der Küche. Mit viel Einsatz bereiteten zwei Workshopgruppen das Abendessen für alle vor. Ein riesiges Fajita-Büfett.

Erschöpft aber zufrieden und voller neuer Erfahrungen machten sich die Jugendlichen danach auf den Heimweg.

Der Jugendkulturtag ist ein gemeinsames Projekt der Jugendarbeitsstellen der Region (Lotten, Lenzburg, Seon, Möriken-Wildegg und Beinwil am See/Birrwil).

Stefan Waldmann

Die Jugendlichen waren mit vollem Einsatz dabei.

GIPSER STEINER AG

Für schöneres Wohnen
Gipserarbeiten, Isolationen, Stukkaturen, Brandschutz,
Kundenmaurerarbeiten, Rissanierungen

Remo Steiner
Eidg. dipl. Gipsermeister
Stationsrain 1, 5102 Rupperswil, Mobile 079 214 75 42

info@gipsersteiner.ch, www.gipsersteiner.ch

Maler Fabian GmbH Rupperswil

Michael Fabian

Stationsrain 1
5102 Rupperswil
Mobile 079 694 73 77

E-Mail: malerei@efabian.ch

Sascha's Fahrschule

Auto / Motorrad / Theorie

Wildi Sascha
5102 Rupperswil
079 365 58 66

info@saschas-fahrschule.ch
www.saschas-fahrschule.ch

Theorielokal: Heuweg 6, 5102 Rupperswil (beim Dorfmuseum)

Laufend Motorrad-Grundkurse, Verkehrskundeunterricht und Bögle

Yetnet Kabelnetz Rupperswil

Preishammer in Rupperswil

Telefonie für nur CHF 20.– / Mt.

Seit Herbst 2016 bietet der Kabelnetzanbieter Yetnet neu die Produktepalette von Quickline, dem 2. grössten Telekommunikations-Anbieter der Schweiz, an.

Telefonie für nur CHF 20.– im Monat:
Kündigen Sie Ihren alten analogen Anschluss und telefonieren Sie jetzt digital mit Yetnet. Mit unserem modernisierten Glasfasernetz bieten wir Ihnen Höchstleistungen zu fairen Preisen. Unsere IP-Telefonie funktioniert seit 10 Jahren.

Neu:
Profitieren Sie vom günstigen und schnellen Quickline Internet mit dem «Smart S»-Abo. Download 60 Mbit/s und Upload 15 Mbit/s zu nur CHF 35.–/Mt., zuzüglich der Grundgebühr (inkl. 120 TV-Programmen) Ihres Kabelanschlusses.

C.-F. Ballystr. 36, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 544 44 44
Alle Angebote unter www.yetnet.ch

QUICKLINE

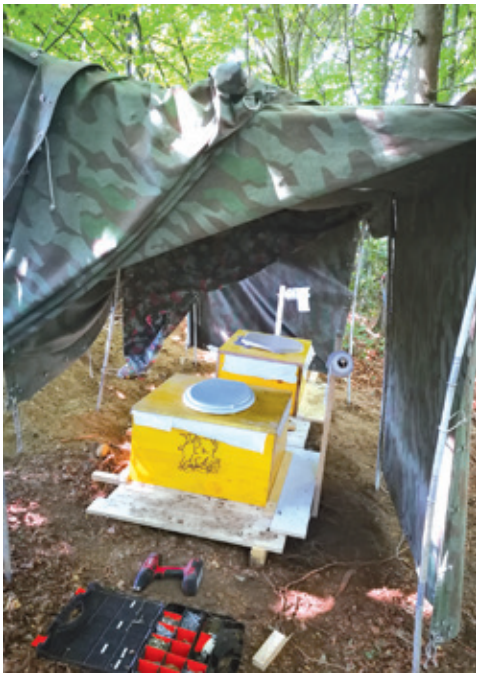
Sommerlager

1818
Diesen Sommer durften wir endlich wieder einmal mit den Kindern in ein eigenes Zelt-Sommerlager gehen. Das letzte Lager führten wir im Sommer 2013 durch.

Wie immer besammelten wir uns am Bahnhof Rupperswil. Die Kinder sollten diese Woche ein bisschen hinter die Kulissen des altbekannten Auskunftsbüros 1818 schauen dürfen.

Wir reisten dazu zuerst einmal direkt zur Hauptzentrale. Diese fanden wir in Rüedisbach auf einer grossen Wiese. Doch bevor wir irgendetwas machen konnten, mussten wir die Zentrale für die 17 Leute, die dazukamen, aufstocken. Das heisst: Wir mussten Unterkünfte bauen, eine brauchbare Waschanlage errichten und auch eine komfortable Küche durfte nicht fehlen.

Die gut eingerichtete Küche.



Somit waren wir für den ersten Tag beschäftigt. Am nächsten Tag fing das Chaos schon an: Eine Angestellte kam mit den Kindern und allem andern überhaupt nicht zurecht und wurde vom Chef fristlos gefeuert.

So ging es weiter diese Woche! Am selben Abend fingen zwei Teamkollegen an zu streiten. Sie waren es sich nicht gewohnt, die ganze Zeit so eng beisammen zu sitzen. Somit gingen sie am Tag danach ihre eigenen Wege. Beide wurden begleitet – der Eine durch die grossen und der Andere durch die kleinen Teilnehmer.

Die eine Gruppe auf dem Weg.

Beide Gruppen hatten eine super Zeit. Die Grossen fanden ein gemütliches Plätzchen am Burgäschisee zum Biwakieren und die Kleinen genossen ihren Tag ebenfalls mal ohne die Grossen.

Am Dienstag trafen sich die beiden Streithähne wieder und sie entschuldigten sich. Und so ging es weiter. Der Chef war mit der Qualität der Arbeit nicht zufrieden. Somit hatten wir einen Ausbildungstag, bei dem die

Kinder viele neue Dinge lernten. So langsam verbesserte sich die Lage in der Zentrale, alle Kinder und Angestellten gingen zufrieden in ihr Bett.

Aber halt! Nicht zu früh freuen. Kaum war nämlich das Problem behoben, kam das nächste. Mitten in der Nacht ging der Alarm los. Netzwerkzusammenbruch, wir wurden überfallen. Die ganze Zentrale wurde aus dem Schlaf gerissen und bis wir die Ganoven fangen konnten, brauchte es seine Zeit. Doch auch das kriegten wir hin.

Die Woche neigte sich dem Ende zu.Wir mussten langsam aber sicher unser Lager wieder abbauen. Und dies konnten wir auch reibungslos, da uns das Wetter bis fast zum Schluss mitmachte. Die Nacht von Freitag auf Samstag durften wir bei unseren super Gastgebern in der Scheune verbringen. Nach einem gemütlichen Abend auf dem Stroh, brach dann auch schon die letzte Nacht an.

Der nächste Morgen brach an. Man merkte, dass trotz einer erholsamen Nacht alle langsam müde waren.

Einige schliefen schon wieder beim Frühstück ein.

Wir packten unser Schlaflager zusammen, assen unser Frühstück, verabschiedeten uns und machten uns auf den Nachhauseweg.

Zuhause gut angekommen, verabschiedeten sich die Kinder vom 1818-Team und dankten ihnen für den coolen Einblick hinter die Kulissen des 1818-Auskunftsbüros.

Marco Schärer

Die ganze Truppe hatte viel Spass.

Terminkalender

2018

September

15. Wasserfahrverein: Endfahren + Vereinsfest
17. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG
18. EMW: Sporttag Primarschule
20. Kirchgemeinde: 10 Uhr, Andacht im Länzerthus
21. FAVERU: 14 Uhr, FAVERUs Café
23. FAVERU/EMW: DominoDay, Sporthalle
25. Länzerthus: Marimbakonzert mit Simon Wunderli
26. FAVERU: Kinder-Coiffeur, Kirchgemeindehaus im UG
27. Kirchgemeinde: 10 Uhr, Andacht im Länzerthus
28. Feuerwehr: Hauptübung Feuerwehr Rupperswil - Auenstein
28. Freiangler: Absenden beim Fischerhaus (Zelt)
29. Velo-Bike-Club: Beginn Bikesaison

Oktober

4. Kirchgemeinde: 10 Uhr, Andacht im Länzerthus
6. Wasserfahrverein: Schiffe auswassern/Arbeitstag
7. Museumskommission: Museumsöffnung Dernière der Saisonausstellung
16. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18, Rupperswil
20. Freiangler: Aareufer Reinigung
20. Velo-Bike-Club: Abschluss-Tour «Rennvelo»
23. Länzerthus: Musikalischer Nachmittag mit Claudio de Bartolo
23. STV: Vereinsversammlung
23. Samariterverein: Übung
28. Freiangler: Endefischen mit Käseschnitten beim Fischerhaus
29. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG

November

1. Kirchgemeinde: 10 Uhr, Andacht im Länzerthus
2. FAVERU: 14 Uhr, FAVERUs Café
3. Freiangler: Zelt abbauen und ev. holzen
3. Natur- u. Vogelschutzverein: Bastelaktion Waldhütte, Waldhütte
3. FAVERU: Eltern-Event, Aarehaus
5. IVDR: Redaktionsschluss Dorfpost 4/2018
6. Schule: Räbeliechtliumzug , Besammlung Juraschulhaus Südseite
8. Kirchgemeinde: 10 Uhr, Andacht im Länzerthus
12. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG
13. Samariterverein: Übung
14. Schule: Herbstkonzert der Musikschule, Gemeindesaal Hunzenschwil
15. Kirchgemeinde: 10 Uhr, Andacht im Länzerthus
17. STV: Turnerabend 1. Wochenende, Sporthalle
17. Natur- u. Vogelschutzverein: Nistkastenpflege und Brätelschmaus, Stockert
20. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18, Rupperswil
22. Kirchgemeinde: 10 Uhr, Andacht im Länzerthus
23. FAVERU: 14 Uhr FAVERUs Café
24. STV: Turnerabend 2. Wochenende, Sporthalle
26. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG
29. Kirchgemeinde: 10 Uhr, Andacht im Länzerthus

Dezember

6. Kirchgemeinde: 10 Uhr, Andacht im Länzerthus
6. Länzerthus: Samichlaus und Stubete mit Trio Aerewind
6. Museumskommission: Samichlaus beim Museum. 17.30 – 18 Uhr
7. FAVERU: Winter-Märliwald-Spaziergang
7. Samariterverein: Chlaushock
9. Länzerthus: Adventskonzert mit Tabea Anderfuhren
10. FAVERU: Krabbelgruppe «Drachenäscht», Kirchgemeindehaus im UG
11. Schule: Sternsingen, Adventsfenstereröffnung, Besammlung
11. Stapfenackerhaus
13. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18, Rupperswil
14. Kirchgemeinde: 10 Uhr, Andacht im Länzerthus
14. STV: Waldweihnachten
16. IVDR: Erscheinung Dorfpost 4/2018
17. Länzerthus: Andacht mit Abendmahl
20. FAVERU: Kinder-Coiffeur, Kirchgemeindehaus im UG
21. Kirchgemeinde: 10 Uhr, Andacht im Länzerthus
22. Länzerthus: Heimweihnachten
    Velo-Bike-Club: Biker-Weihnachten

Für detaillierte Angaben sehen Sie auf der Homepage der IVDR nach, www.IVDR.ch

Schulferien 2018/2019

	Letzter Schultag	Erster Schultag
Herbst	28. September 2018	22. Oktober 2018
Weihnachten	21. Dezember 2018	7. Januar 2019
Sportferien	25. Januar 2019	11. Februar 2019
Frühling	12. April 2019	29. April 2019
Sommer	Donnerstag, 11. Juli 2019	

Schulferien 2019/2020

Schuljahresbeginn		12. August 2019
Herbst	27. September 2019	21. Oktober 2019
Weihnachten	20. Dezember 2019	6. Januar 2020
Sportferien	24. Januar 2020	10. Februar 2020
Frühling	3. April 2020	20. April 2020
Sommer	Donnerstag, 9. Juli 2020	

Impressum

Dorfpost Nr. 3/2018	September 2018; 38. Jahrgang
Redaktion	Ursula Casali, Marianne Trachsel, Christina Schmid
Lektorat	Erika Jost, Marlis Weiler
Titelbild	Christina Schmid
Druck	grafinet.ch – info@grafinet.ch
Nächste Ausgabe	Mitte Dezember 2018
Redaktionsschluss	**5. November 2018**
Adresse	IVDR, Postfach 47, 5102 Rupperswil
Internet/Mail	www.ivdr.ch/ivdr@ivdr.ch
Redaktion	ucasali@yetnet.ch

Kinder-Schachclub Rupperswil

Präsident:
Peter N. Hug 079 608 41 66

2. Schach- und Sportcamp in Rupperswil

Das 2. Rupperswiler Schach- und Sportcamp in der 2. Ferienwoche (23. bis 27. Juli) war wiederum gut besucht. Rund 20 Kinder trainierten und spielten von Montag bis Freitag Schach sowie diverse andere Sportarten wie Unihockey, Fussball, Polysport, Handball, etc. in der Rupperswiler Sporthalle.

Von Montag bis Donnerstag lernten die Kinder im Schach nebst Endspiel, Eröffnung und Taktik auch Fairness, welche sie am Freitag beim Turnier anwenden konnten.

Schon fast traditionell fand am Freitag ein Schachturnier statt. Währenddem die Eltern auf die Partien ihrer Schützlinge schauten, wurden sie ab 14 Uhr mit einem Apéro verköstigt.
Gewonnen wurde das Schach- und Sportcamp Fortgeschrittenen-Turnier vom Kinderschachclub Rupperswil von Junior *Aaron Guggenbühl. Aaron* setzte sich im Stichkampf gegen die zwei Jahre ältere *Dominique Wasescha* aus Birrwil durch. Dritter wurde *Jörg Ryan* vom Schachklub Aarau, der schon im letzten Jahr dabei war.

Bei den Leicht Fortgeschrittenen gewann *Julius Lipke* vom Kinderschachclub Dottiko., Zweiter wurde überraschend der noch in keinem Schachklub spielende Rupperswiler *Liam Zumsteg.* Als Dritter schaffte es *Finn Glatz,* der zweite Junior vom Kinderschachclub Dottikon.

Alle Kinder erhielten am Ende nebst einem prall gefüllten Geschenksack eine Medaille und die Sieger einen Camp-Pokal.

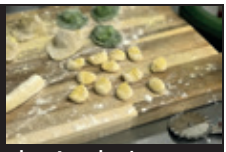
An dieser Stelle möchten wir uns bei den Unterstützern, der Primarschul-Schulleitung Rupperswil sowie dem Caterer Party-Service *M. Humbel* bedanken.

Seit Anfang des neuen Schuljahres trainieren die Junioren des Kinderschachclubs Rupperswil wieder Montags ab 15.30 – 17.30 Uhr in der Primarschule. Bei Interesse kann man sich melden bei:
Peter Hug
Tel. 079 608 41 66 oder per
Email an info@dieschulschachprofis.ch

Peter Hug

Die begeisterten Schachspieler und Sportler.

GUSTO'S
RUSTIKAL | MEDITERRAN



Wir setzen auf ein kleines, frisches Angebot!
- Unsere rustikale Küche:
  Gusto mal einfach und lecker
- Unsere mediterrane Küche:
  Gusto mediterran aufwendig und delikat

Stationsrain 2 | 5102 Rupperswil | T 062 897 12 60
info@restaurant-gustos.ch | www.restaurant-gustos.ch

Elektro Hugelshofer
Rupperswil
Tel. 062 897 17 60
... mehr als ein Elektriker !

neuhaus kontakt linsen & Brillen

Bodo Lautenschlager
Dipl. Augenoptiker und Optikermeister

Hübelweg 4
5102 Rupperswil
062 897 19 08
info@neuhaus-kontaktlinsen.ch

www.neuhaus-kontaktlinsen.ch

Ihr Spezialist für Brillen und Kontaktlinsen in **Rupperswil**

AARGUS Treuhand

Rudolf Angst
Dipl. Treuhandexperte und Geschäftsführer

Höhenweg 12A | 5102 Rupperswil
Telefon 062 897 01 03 | Fax 062 897 01 05
rudolf.angst@aargus.ch | www.aargus.ch

- **Buchhaltung**
- **Lohn und Personal**
- **Steuern**
- **Planung und Beratung**

steiner abegglen amsler

Farbe und Struktur am Bau

saa ag, Wiesenweg 47, 5102 Rupperswil
Tel. 062 822 32 44, info@saa-ag.ch, www.saa-ag.ch

Auffahrtsbummel

Eine buntgemischte Schar von nahezu 20 Männerrieglern und deren Frauen trotzte dem regnerischen Wetter und genoss eine abwechslungsreiche Flurwanderung im nordwestlichen Dorfteil.

Die Wanderung wurde im malerischen, üppigen Garten von *Andreas* und *Irma* für einen zünftigen Apéro unterbrochen. Hier hatte auch der Regen aufgehört und so konnte der Garten ausgiebig besichtigt und genossen werden. Selbst *Claude Monet* hätte hier schöne Motive für seine Malereien gefunden.

Die letzte halbe Stunde führte uns zur Waldhütte, wo die traditionelle Suppe und eine schöne Glut für die mitgebrachten Grilladen schon bereitstand. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Grillieren bei der Waldhütte.

Kreisturnfest Dintikon (KTV), 16.Juni
Als gemischte Mannschaft Männerriege/ Frauenriege nahmen wir am Kreisturnfest in der Disziplin Fit und Fun teil. Der Teilnahme gingen intensive und schweisstreibende Trainings voraus. Unter fachkundiger Leitung von unserem *Daniel Hofer* wurden die einzelnen Disziplinen trainiert. Besonders die Abläufe und die Bewegungen und dass man ja innerhalb der Markierungen bleibt, war dem Trainer wichtig.
Die Mannschaft wuchs zu einem tollen Team zusammen, welches bereit war für Höchstleistungen unter dem Motto «zäme gwönne» und Spass zu haben.Natürlich mussten nach dem Absolvieren der Übungen die Speicher wieder aufgeladen werden. Nicht nur kulinarisch, auch sportlich war die Teilnahme eine super Sache. Wiederum herzlichen Dank.

Toller Tag am Kreisturnfest in Dintikon.

Sommerprogramm 2018 / Velofahren
Auch in diesem Jahr ist es den Leitern *Willy Schneider, Kari Landert, Andreas Keller* und *Roger Wisler* gelungen, interessante und abwechslungsreiche Routen zusammenzustellen, welche für jedermann zu bewältigen waren. Zum Beispiel die Route am 16. Juli: Post Rupperswil via Hühnerfarm nach Hunzenschwil, im Bereich der ehemaligen Strasse Hunzenschwil-Buchs (Berüchtiger Bahnübergang) Richtung Buchs und dann via Aareschächli der Aare entlang zur Waldhütte Rupperswil. Dort «Brätlete» mit mitgenommenem Grillgut.
Ein Höhepunkt im Sommerprogramm ist auch immer die Einkehr in *Uschis* Garten, wo die fröhliche Männerriegenschar wiederum mit Speis und Trank verwöhnt wurde. *Uschi* ein herzliches Dankeschön für deine Gastfreundschaft. Wir kommen immer wieder gerne zu dir.

Zusammenhocken nach dem Velofahren.

Der Abschluss vom Sommerprogramm bildete das «Traditionelle Speckessen» im Auhof. Allen Leitern ein herzliches Dankeschön für die Mitarbeit. Dank dem, dass sich die Mitglieder engagieren, sind solcheAnlässe überhaupt möglich.

Start Turnbetrieb war am 20. August
Unter dem Titel «Optimierung Turnbetrieb» starteten wir, wie am 2. Juli besprochen, mit der Umsetzung des geänderten Turnbetriebs als Test. Trainingsbeginn ist 20 Uhr/Faustball um 18.30 Uhr.
Der definitive Entscheid wird dann an der GV vom 11. Januar 2019 gefällt.

Mit sportlichen Grüssen
Martin Jost

Sei aktiv – bleibe fit und beweglich

Männerriege Rupperswil sucht Verstärkung!
Mit Gymnastik, Leichtathletik und Spiel wird die Fitness, Leistungsfähigkeit, Kraft und Beweglichkeit gefördert. Daneben hat Kameradschaft und Geselligkeit einen grossen Stellenwert.

Männer 35plus meldet euch!
Wir sind überzeugt, der Mix aus sportlicher Betätigung, Geselligkeit, Kameradschaft und dem gemütlichem Zusammensein wird dir gefallen.

Komm doch auf einen Schnupperabend vorbei!
Unsere Trainingszeiten sind immer am Montag, ab 20.30 Uhr in der Sporthalle.

Kontakt: marcello.schneider@yetnet.ch

MFR Rupperswil goes to Poland

Unsere Reise führte uns dieses Jahr wieder mal Richtung Polen. Verschiedene Freunde reisen individuell, doch gemeinsamer Treffpunkt ist die Superrallye der Harley Davidson Federation Europa in Bydgoszcz unterhalb von Danzig.
Wir fünf, *Elio*, *Rolf*, «*Pupsi*», «*Häsi*» und ich fuhren am Mittwochmorgen los.Wettermässig war es in der Schweiz noch angenehm. Leichte Bewölkung, es wurde immer dunkler, je weiter wir Richtung Deutschland kamen und ab Blumberg hatten wir Nebel und Dauerregen vom feinsten. Shit-happens, da müssen wir durch. Kurzerhand änderten wir unsere Strategie, quer durch Tschechien/ Polen zu fahren und zogen nordwärts allgemeine Richtung Dresden.
Nach den ersten 600 km übernachteten wir bei Plauen im Voigtland in einem wunderschönen alten Schloss, das in ein Hotel umgebaut worden ist.
Trocken ging es weiter bis zur polnischen Grenze und wieder holte uns das Wetter auf den Boden der Realität. Nichts ist mit schönen kleinen Landstrassen. Im Gegenteil, wir mussten uns an die misslichen Strassenzustände in Polen gewöhnen. Aber weiter ging es in Richtung Possen. Unglaublich was hier abgeht, 50 km Autobahnbaustelle und kein richtiges Vorwärtskommen! Träge reisten wir mit dem Tatzelwurm von Autos und LKW's mit. Keine Chance, am gleichen Tag noch zur Rallye zu gelangen. Nochmals übernachten und am nächsten Morgen gemütlich anreisen.

«Welcome to SR-in Bydgoszcz»
Nach einer genussvollen Fahrt bei schönem Wetter über Land erreichten wir das Festival-Gelände am Rande der Stadt. Wir tauchten ein in die grosse Party.
Zur Begrüssung ein weiterer Regenguss, den wir locker wegsteckten. Schon sah man die ersten bekannten Gesichter aus der Schweiz. Ein wenig Smalltalk, Zelt aufstellen und ab ins Getümmel. Auf dem Areal eines Naherholungsgebiets, wunderschön angelegt inmitten von Wäldern und einem See, organisierten zwei polnische Harley Clubs einen super Event. Gute Leute, Musik und Gastronomie. Alles stimmte an diesem Weekend.
Am Sonntag hiess es wieder zusammenpacken und sich von den Freunden verabschieden, die südwärts Richtung Heimat zogen. Unser Ziel waren die polnischen Masuren, nördlich von Warschau, eine wunderschöne Gegend. Wälder, Seen und kleine Dörfer.
Pitro und drei Freunde schlossen sich unserem Tross an. Doch dies währte nicht lange, schon nach den ersten paar Kilometern waren die zwei weiblichen Begleiterinnen

Kurzer Zwischenhalt.

Unser Kollege Elio Moscardelli.

wie vom Erdboden verschluckt. Meine Vermutung, dass sie einer falschen Gruppe hinterher gefahren sind, bestätigte sich schnell. Keine Zeit zu warten, wir fuhren weiter des Wegs Richtung Norden, raus aus der Industriezone auf gut ausgebauter Strasse, allgemeine Richtung Olsztin-Elk.

Wir tauchten ein in eine landschaftlich wunderbare Gegend. Genüsslich rollten wir mit unseren Stahlrössern durch nicht mehr enden wollende Alleen, vorbei an wunderschön gelegenen Seen und eindrucksvollen alten Wäldern. Unser Weg führte nahe der russischen Enklave Kaliningrad entlang der Grenze Richtung Danziger Bucht. Über Gdynia erreichten wir Reda. Nach einer ruhigen Nacht fuhren wir nach Hel, ein auf einer Halbinsel gelegener militärstrategisch wichtiger Ort aus der Kriegszeit.

Zurück Richtung Baltischer See, entlang der schönen Küste fuhren wir über zum Teil gepflasterte, eher verbrauchte Strassen gen Stettin. Die Zeit drängte, so liessen wir die Pommerische Bucht links liegen und fuhren allgemeine Richtung Süden. Entlang der deutsch-polnischen Grenze knatterten wir Richtung Frankfurt an der Oder, über Cottbus, Görlitz, ins Zittauer Gebirge und schon waren wir wieder in der Tschechei. In Varnsdorf nächtigten wir, um anderntags weiter nach Novy Bor zu ziehen. In der Nähe soll ein ansässiger Motorradclub sein Clublokal haben. Ein nicht ganz normales Domizil beherbergt diesen Club.

Über engste Seitenstrassen und durch alte Wälder führte uns der Weg bei Velenice zu Pekelene Doly. Mitten in einem dichten Waldstück erschien eine riesige Sandsteinhöhle. Rechts steil rauf – und du traust deinen Augen nich: Eine grosse Gartenwirtschaft in der Pampa. Das Clubhaus kann sogar mit dem Motorrad befahren werden. Unglaublich, was in diesen Ländern alles noch möglich ist. Nach einem kurzen Aufenthalt ging es weiter über relativ gute Landstrassen Richtung Prag/Pilsen nach Deutschland in den Bayrischen Wald. Via München durchquerten wir das Allgäu zurück in die Heimat.

Wir waren zehn Tage unterwegs, sind rund 5'000 km gefahren und haben viele schöne Erlebnisse und Kameradschaft genossen. Dinge, die dir niemand mehr nehmen kann.

Bis bald euer Harald

Ausflug zum Orchideenlehrpfad, Obererlinsbach

Am Sonntagmittag, den 27. Mai, versammelten wir uns bei schönem und warmem Wetter am Bahnhof. Mit Zug und Bus ging es zügig nach Obererlinsbach. Wir folgten dem Hinweisschild Orchideenlehrpfad in einem kurzen, aber stetig steigenden Weg hinauf bis über das Dorf. *Beat Wartmann*, Präsident der AGEO (Arbeitsgruppe Einheimische Orchidee) und seine Partnerin erwarteten uns schon beim Eingang.

Der vor uns liegende Hang war ursprünglich ein Rebberg, der aber wegen der Reblaus vor vielen Jahren aufgegeben werden musste. Zu Zeiten der «Anbauschlacht» wurden sogar Kartoffeln darauf angepflanzt. AGEO konnte diese Parzelle käuflich erwerben.

Wissen Sie, wie man Orchideen erkennt?
Mit dieser Frage hatte *Beat Wartmann* unser Interesse geweckt! Orchideen haben Blätter, welche nur längs geadert sind. Die Orchideenblüten sind aus drei äusseren Blättern (Sepalen) und drei inneren Blättern (Petalen) aufgebaut. In der Schweiz existieren rund 75 Orchideenarten. Davon findet man im Lehrpfad 20 Arten.

Nach einem kurzen Marsch machte uns unser Exkursionsleiter auf die erste Schönheit aufmerksam: Die *Grünliche Waldhyazinthe* blühte weiss nur einen Schritt vom Pfad entfernt. Diese Art wird von Nachtfaltern bestäubt, die vom Duft der Pflanze angelockt werden.

Weiter ging es den mit Kiefern bewachsenen Hang hinauf. Diese Baumart ist ein wichtiger Partner der Orchideen, da ein Mikropilz an dessen Wurzeln in Symbiose mit den Orchideen gedeiht.

Das violett blühende *Männliche Knabenkraut* erkennt man an den zwei «Hörnern». Auch diese Orchidee nimmt ihre Speicherkraft aus den zwei unterirdischen Knollen.

Wie man Orchideen erkennt, erklärt uns Beat Wartmann.

Bienen-Ragwurz.

Schreinerei Vonhuben

Seetalstrasse 33
5102 Rupperswil
tel. 062 897 12 08

a. haller ag

haustechnik

sanitär heizung rupperswil

Tel. 062 897 42 42 info@haller-ag.ch www.haller-ag.ch

malerfarner
rupperswil

lindenapotheke
rupperswil

Keine Lust
auf die saisonale Grippe?

Dann lassen Sie sich impfen!

Donnerstag, 25. Oktober, 9.00–11.00 Uhr
Samstag, 27. Oktober, 9.00–12.00 Uhr
Mittwoch, 31. Oktober, 15.00–18.30 Uhr

Mit und ohne Voranmeldung. Kosten: Fr. 32.–

mitteldorf 4
5102 rupperswil

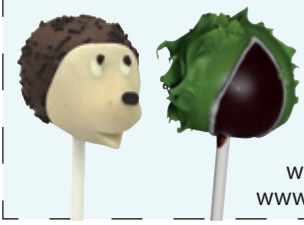
062 897 33 48
rupperswil@lindenapo.ch

2 + 1 GRATIS (Standard)

Inserat mitbringen
Gültig bis Ende Oktober 2018!

Sweet Treat
the dessert you deserve

cakepop shop



Sweet Treat
Ulrike Abels
Dorfstrasse 10a
www.sweet-treat.ch
www.cakepop-shop.ch

Frau Dr. Pupek und ihr Team mit Dr. Hunyady freuen sich auf Ihren Besuch in den Räumlichkeiten der

Zahnmedizin Rupperswil
Dorfstrasse 9 in 5102 Rupperswil
Telefon 062 897 50 15

Sämtliche Bereiche der modernen Zahnmedizin zählen mit fairen Festpreisen zu unserem Angebot.

www.unserzahni.ch

Zu früheren Zeiten wurden die Knollen von schwangeren Frauen gegessen, um einen Jungen zu bekommen. In der Türkei wird die Knolle auch heute noch als Mittel gegen Magenbeschwerden eingenommen.

Das Männliche Knabenkraut.

Die Fliegen-Ragwurz zieht über einen speziellen Lockstoff sowie auch optisch Grabwespen an, welche ein vermeintliches Wespenweibchen vor sich sehen. Durch dieses Täuschungsmanöver verbreitet die Grabwespe die Samen, Pollinen genannt. Eine Orchidee kann bis zu 10‘000 Samen produzieren!

Die Hummel-Ragwurz am Wegrand liess uns alle staunen. Eine wunderschöne Orchidee, die ganz verschiedene Zeichnungen aufweist, um Insekten zu täuschen. Die Blätter treiben im Winter aus. *BeatWartmann* meinte, dass von 100 Rosetten nur rund 17 zu blühen beginnen.

Die Hummel-Ragwurz.

Weitere Arten wie z. B. die Spinnen-Ragwurz, Bienenragwurz, das bereits verblühte Langblühende Waldvögelein und die wunderschöne Gruppe von Spitzorchis zeigte uns die Vielseitigkeit der Orchideen.

Zum Abschluss der Führung durften wir ein Pollenpaket durchs Mikroskop bestaunen. Was für ein Erlebnis!

Schon war die Zeit um und wir verabschiedeten uns von den kompetenten und begeisterten Orchideenkennern. Voller Eindrücke wanderten wir anschliessend wieder nach Obererlinsbach, wo wir uns im Garten des Landhotel Hirschen noch ein feines Dessert gönnten. Frisch gestärkt ging es wieder mit Bus und Bahn nach Rupperswil zurück.

Hinweis: Der Besuch des Orchideenlehrpfades ist nur bei trockenem Wetter zu empfehlen. Die schmalen Pfade sind bei nasser Witterung rutschig und teilweise sehr steil.

Carola Ritz

PC Rupperswil ist nationale Spitze

Glorreicher Auftritt am 70. Thurgauer Kantonal Schützenfest 2018
Zwei Ehrenplätze mit der Mannschaft und weitere phantastische Einzelleistungen

Höhepunkt der Saison
Zusammen mit 7'000 anderen Schützinnen und Schützen beteiligten sich fast ein Dutzend Aktive des Pistolenclub Rupperswil an dieser Grossveranstaltung, im sogenannten «Tannzapfenland». Präsident *Guido Fischlin* hatte rechtzeitig rangiert und weil drei PCR-Schützen aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen ihre Plätze nicht benützten, hatten wir feudale Verhältnisse. Die befreundeten Solothurner *Andreas (Aesi) Kissling* und *Herbert (Herby) Lehmann* brachten uns die nötige Verstärkung. Das war der Schlüssel zum Erfolg.

Nur von den Luzerner Zentroniker geschlagen. PC Rupperswil zweimal sagenhaftes Sektionssilber!
Über zwei Wochen lagen wir souverän in Führung – dann kam Rütlisieger *Peter Kammermann* mit seinen Zentroniker. Kurzerhand übernahmen die Luzerner auf beiden Distanzen das Zepter. Einen weiteren Verein liessen wir aber nicht mehr vorbei und schlussendlich standen wir zweimal als Vizemeister in beiden Mannschaftswertungen fest – ein toller Erfolg.

Aesi Kissling: 12 sensationelle Zentrumstreffer im Nachdoppel
1'177 von 1'200 Punkten, so lautete die Bilanz des Meisterschützen «*Aesi*» *Kissling*. Wie alle Cracks schoss er keinen einzigen Schuss Übungskehr, aber haufenweise Nachdoppel. Als Training und zur Abfederung des Budgets, buchte *Aesi* insgesamt zwei 100er, zwei 99er, drei 98er und fünf 97er. Aber auch in den anderen Stichen war der Solothurner brillant, mehrmals totalisierte er das Punktemaximum oder blieb knapp darunter. Aufgrund der sagenhaften Gesamtbilanz qualifizierte sich *Aesi Kissling* locker für die Festsieger-Konkurrenz, welche er schliesslich auf dem zweiten Schlussrang beendete und damit als «Thurgauer Vizeschützenkönig» geehrt wurde.

Joker zog: Aesi Kissling wird Vize-Schützenkönig.

Nick Schmid: 473 Punkte mit der Grosskaliberpistole – das ist Kunst!
Kunststich, so heisst ein relativ banaler Stich – fünf Schuss auf die Hunderterscheibe. Um vorne zu sein, sind fünf Präzisionstreffer gefordert – umgerechnet auf die Normalscheibe sind es Zehner.
Nick Schmid legte mit seiner Grosskaliber-Pistole sorgfältig an und begann mit einem prächtigen 95er. Danach folgte ein 90er. Noch einmal volle Konzentration auf Korn und Visier, mutig an den Abzug, nicht parkieren drücken, drücken, das Projektil verliess den Lauf – schwirrte dem Ziel entgegen – ein 96er und (Halleluja!) ein 99er folgte.

Jetzt gut ausschiessen, sagte sich *Nick*. Er hatte Nerven wie Drahtseile. Es gelang – ein sauberer 93er wurde ins Standblatt gemalt – Summa summarum: 473 Punkte. Na also, meinte *Nick*, das kann man stehen lassen. Der Finanzier des PC Rupperswil ging am Thurgauer Kantonalen klar in Führung – und besichtigte schon mal den Gabentempel – PCR-Kunstschütze *Nick Schmid*.

Ein Neuling setzt Zeichen: Kurt Amstad

Noch vor zwei Jahren war *Kurt Amstad* kaum in einem Schützenhaus anzutreffen. Wenn geschossen wurde, dann eher mit dem Jagdgewehr oder der Flinte, meinte der passionierte Jäger und Pächter. Mit der seinerzeit als Offizier gefassten Dienstpistole P 49 trat er an. Am Abend – beim gemütlichen Schlussbier mit Sportchef *James Kramer* zog er kurz Bilanz – vierfacher Kranz und im Nachdoppel ein 100er, ein 99er und ein 98er. In allen Teilen erfüllt. Ein Einstieg nach Mass, der PCR hat einen neuen Schützen und einen wertvollen Kameraden gewonnen.

Stolze Mannschaftsbilanz: 60 Auszeichnungen

Rechnete man alles auf, ging das Rupperswiler «Elfer-Team» gesamthaft mit 60 Kränzen vom Platz. Das gab im Durchschnitt die fünffache Auszeichnung. Einige Spitzen-Schützen erhielten etwas Sackgeld ausbezahlt. Natürlich nur ein Tropfen auf den heissen Stein. Mit dem Schiesssport sind nur ganz wenige auf der Welt reich geworden. Wir wissen, dass wir nicht dazu gehören. Doch Ruhm und Ehre und die Freude am Erfolg – wie jetzt im Thurgau – überwiegen und entschädigen uns vollends.

James Kramer
Vizepräsident und Sportlicher Leiter

Kam sah und siegte: Kurt Amstad (Neuling) der Nachdoppel-Spezialist.

Ob 50 oder 25 m, wir waren vorn.

Mitteilungen

Pro Senectute ...

- berät ältere Menschen und deren Angehörige unentgeltlich und diskret
- vermittelt verschiedenste Dienstleistungen, die das Leben im eigenen Zuhause bis ins hohe Alter möglich machen
- verfügt über ein umfangreiches Angebot an Bildungskursen und Sportangeboten
- unterstützt mit Treffpunkten und Ver anstaltungen den Kontakt unter älteren Menschen
- setzt sich für ein unabhängiges und selbst bestimmtes Leben im Alter ein

Was ist nach einem Unfall?
Was passiert mit mir, wenn etwas passiert? Pro Senectute Aargau zeigt älteren Menschen, was zu tun ist, damit sie auch nach einem Unfall selber bestimmen können, wie es weitergehen soll. Das Engagement der Pro Senectute Aargau fördert die finanzielle, rechtliche und gesundheitliche Selbständigkeit und gibt im Alltag Sicherheit.

Herbstsammlung 2018
Ab September 2018 wird bei Ihnen per Post ein Sammelaufruf für eine Spende zu Gunsten der älteren Bevölkerung eintreffen. Unterstützen Sie die Stiftung Pro Senectute Aargau: Mit Ihrer Spende sorgen Sie dafür, dass ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt leben können. Die Spendengelder werden im Kanton und in Ihrer Gemeinde dafür eingesetzt, um die notwendigen Angebote und Dienstleistungen anbieten zu können und diese stetig den aktuellen Bedürfnissen anzupassen.
Pro Senecute Aargau dankt für die finanzielle Unterstützung.

Weitere Informationen zu Pro Senectute Aargau und den Dienstleistungen finden Sie unter: www.ag.prosenectute.ch oder bei Ihrer Beratungsstelle, Tel. 062 891 77 66.

Mittagstisch in Rupperswil

Haben Sie Lust, ab und zu mit gleichaltrigen Mitmenschen aus Ihrer Gemeinde beim Mittagstisch Kontakt zu pflegen, zu lachen und zu diskutieren?

Einmal monatlich treffen sich Frauen und Männer im Altersheim Länzerthus zum gemeinsamen Essen.
Die nächsten Daten sind:
13. September
11. Oktober
8. November
13. Dezember
jeweils um 11.45 Uhr.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Marlis Weiler, Tel. 062 897 45 01 oder Ihre Beratungsstelle, Tel. 062 891 77 66

Docupass
Von der Patientenverfügung bis zum Testament bietet Ihnen Pro Senectute mit dem DOCUPASS-Vorsorgedossier die anerkannte Gesamtlösung für alle persönlichen Vorsorgedokumente. Nutzen auch Sie diese Gelegenheit, um Ihre Wünsche für den Ernstfall festzuhalten.

Warum Docupass?
Bei Urteilsverlust infolge Unfall, Krankheit oder Altersdemenz sowie im Todesfall ist der DOCUPASS die zweifelsfreie Basis, um in Ihrem Sinn zu handeln und behandelt zu werden.

Angehörige und beteiligte Fachkräfte werden durch dieses Dossier bei schwerwiegenden Entscheidungen enorm entlastet.
Für den DOCUPASS gibt es kein Mindestalter. Ein Verlust der Urteilsfähigkeit oder der Tod sind in jedem Lebensabschnitt möglich.

DOCUPASS ist auf das Erwachsenenschutzrecht abgestimmt. Eine einheitliche rechtliche Grundlage für den Vorsorgeauftrag und die Patientenverfügung stärkt das Selbstbestimmungsrecht des Einzelnen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie auf der Pro Senectute Beratungsstelle in Lenzburg.

Generationen im Klassenzimmer
Das Angebot «Generationen im Klassenzimmer» ist eine Begegnung von drei Generationen im Rahmen des normalen Schulalltags. Eine Seniorin oder ein Senior besucht während mindestens einem Quartal an einem halben Tag pro Woche eine Schul- oder Kindergartenklasse. Dieser freiwillige Einsatz ist sinnvoll, macht Freude und hilft Vorurteile abzubauen.

Für alle Beteiligten ist es ein Gewinn! Zeit, Geduld, unterschiedliche Lebenserfahrungen, Spontanität, Lebhaftigkeit und Neugier sind zentrale Faktoren dieser Begegnungen.

Das Angebot wurde bereits einige Jahre in der Praxis erprobt. Die Erfahrungen sind bei allen Beteiligten sehr positiv. So schätzen und wünschen die Schülerinnen und Schüler, wie auch die zusätzliche Bezugsperson als auch deren Hilfeleistungen, sich häufigere Besuche, während die Seniorinnen und Senioren ganz besonders die positiven Rückmeldungen der Kinder, die hohe Akzeptanz und Wertschätzung geniessen.
Die Lehrpersonen erleben die Einsätze als echte Unterstützung und Beitrag zu einer guten Atmosphäre und einem zusätzlichen Wir-Gefühl in der Klasse.

Ihr Engagement ist gefragt. Suchen Sie eine neue Beschäftigung? Möchten Sie sich und anderen Menschen etwas Gutes tun? Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in einem der vielfältigen Dienstleistungsbereichen oder als Freiwillige bzw. Freiwilliger unterstützen Sie uns, das Wohl der älteren Bevölkerung zu verbessern.

Weitere Informationen sowie alle detaillierteren Programme sind erhältlich bei:
Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Lenzburg, Burghaltenstrasse 19, 5600 Lenzburg
Tel.: 062 891 77 66; info@ag.prosenectute.ch; www.ag.prosenectute.ch

Heidi Schatzmann

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE RUPPERSWIL

Agenda Mitte September - Mitte Dezember 2018

16. September 2018	10.00 Uhr	**Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag**	Pfr. Árpád Ferencz
		Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Martin Kuse
		in der reformierten Kirche Möriken	Pfr. Timothy Cooke
18. September 2018	10.00 Uhr	**Gesprächskreis im Pfarrhaus**	Pfr. Timothy Cooke
20. September 2018	10.00 Uhr	**Andacht im Länzerthus**	Pfrn. Astrid Köning
21. September 2018	17.00 Uhr	**Ökumenische Chinderchile in der Kirche**	
23. September 2018	10.00 Uhr	**Gottesdienst in der Kirche**	Pfr. Martin Hess
27. September 2018	10.00 Uhr	**Andacht im Länzerthus**	Liselotte Frei
27. September 2018	19.00 Uhr	**Vortrag: „Sicherheit im Alter - Enkeltrick-**	Wm mbV
		betrügereien" im Kirchgemeindehaus	Marco Dössegger
30. September 2018	19.30 Uhr	**Abendgottesdienst in der Kirche**	Pfr. Hans Maurer
04. Oktober 2018	10.00 Uhr	**Andacht im Länzerthus**	Pfr. Uwe Bauer
07. Oktober 2018	10.00 Uhr	**Gottesdienst zum Erntedank in der Kirche**	Pfr. Hans Maurer
		anschliessend Chile-Kafi	
09. Oktober 2018	14.30 Uhr	**Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus**	
21. Oktober 2018	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Taufe in der Kirche**	Pfr. Timothy Cooke
25. Oktober 2018	10.00 Uhr	**Andacht im Länzerthus**	Liselotte Frei
26. Oktober 2018	17.00 Uhr	**Ökumenische Chinderchile in der Kirche**	
27. Oktober 2018	09.00 Uhr -	**Sammlung für Cartons du Coeur**	7. Klassen, Katechetin
	12.00 Uhr	**vor Denner und Volg, von Haus zu Haus**	Agnes Hasler
28. Oktober 2018	17.00 Uhr	**Abendgottesdienst in der Kirche**	Pfr. Martin Hess
01. November 2018	10.00 Uhr	**Andacht im Länzerthus**	Pfr. Andreas Ladner
04. November 2018	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl zum**	Pfr. Timothy Cooke
		Reformationssonntag in der Kirche	
		anschliessend Mittagessen	
04. November 2018	17.00 Uhr	**Konzert „I Flauti" in der Kirche**	
07. November 2018	10.00 Uhr	**Gesprächskreis im Pfarrhaus**	Pfr. Timothy Cooke
08. November 2018	10.00 Uhr	**Andacht im Länzerthus**	Pfr. Árpád Ferencz
11. November 2018	10.00 Uhr	**Gottesdienst in der Kirche**	
13. November 2018	14.30 Uhr	**Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus**	
14. November 2018	10.00 Uhr	**Gesprächskreis im Pfarrhaus**	Pfr. Timothy Cooke
15. November 2018	10.00 Uhr	**Andacht im Länzerthus**	Pfr. Timothy Cooke
15. November 2018	20.00 Uhr	**Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus**	
18. November 2018	10.00 Uhr	**Gottesdienst in der Kirche**	Pfr. Martin Hess
22. November 2018	10.00 Uhr	**Andacht im Länzerthus**	Pfr. Timothy Cooke
23. November 2018	17.00 Uhr	**Ökumenische Chinderchile in der Kirche**	
25. November 2018	10.00 Uhr	**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**	Pfr. Timothy Cooke
28. November 2018	10.00 Uhr	**Gesprächskreis im Pfarrhaus**	Pfr. Timothy Cooke
29. November 2018	10.00 Uhr	**Andacht im Länzerthus**	Pfr. Uwe Bauer
01. Dezember 2018	13.30 Uhr	**BAZAR in Kirchgemeindehaus und Kirche**	
02. Dezember 2018	17.00 Uhr	**Abendgottesdienst in der Kirche**	Pfr. Timothy Cooke
05. Dezember 2018	10.00 Uhr	**Gesprächskreis im Pfarrhaus**	Pfr. Timothy Cooke
06. Dezember 2018	10.00 Uhr	**Andacht im Länzerthus**	Pfr. Árpád Ferencz
09. Dezember 2018	10.00 Uhr	**Gottesdienst in der Kirche**	Pfr. Martin Hess
11. Dezember 2018	14.30 Uhr	**Seniorenadventsnachmittag**	
12. Dezember 2018	10.00 Uhr	**Gesprächskreis im Pfarrhaus**	Pfr. Timothy Cooke
12. Dezember 2018	20.00 Uhr	**Frauenadventsabend im Kirchgemeindehaus**	
13. Dezember 2018	10.00 Uhr	**Andacht im Länzerthus**	Pfr. Marc Nussbaumer
16. Dezember 2018	10.00 Uhr	**Gottesdienst mit Abendmahl im Länzerthus**	Pfr. Timothy Cooke
16. Dezember 2018	16.30 Uhr	**KiK Weihnachtsfeier in der Kirche**	

Grüezi mitenand – hey zäme

Mein Name ist *Dario Gheno*, ich bin 26 Jahre alt und wohne in Dagmersellen. Mich freut es sehr, dass ich seit dem 1. Juli euer Jugendarbeiter sein darf.

Mit 16 Jahren habe ich mich entschlossen, den christlichen Glauben in mein Alltagsleben miteinzubeziehen.

Daher war ich während den vergangenen zehn Jahren bei verschiedenen Frei- und Landeskirchen sowie Projekten ehrenamtlich tätig und wünschte mir, diesem Weg auch beruflich zu folgen. Darum habe ich mich entschlossen, die Ausbildung zum Religionslehrer zu machen, um Jugendliche auf ihrem individuellen Weg zu begleiten und zu fördern.

Kreativität, tiefgründige Gespräche, Diskussionen, neue Menschen kennenlernen und Cooles zu unternehmen, das sind nebst meinem Glauben meine Motivationen.

Nun bin ich hier in Rupperswil angekommen und freue mich, mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusammen neue Projekte in Angriff zu nehmen und zeitgemässe Angebote zu kreieren.

Ich freue mich ,Sie alle kennen zu lernen. Für ein Treffen oder ein persönliches Gespräch bin ich erreichbar unter:
Tel. 076 539 45 21 oder
jugendarbeit@ref-kirche-rupperswil.ch.

Dario Gheno

gartenbau ag

OTT

• Planung
• Neuanlagen
• Umänderungen

Ihr Partner für alles, im und um den Garten!

Gartengestaltung & Unterhalt

Aarauerstrasse 52 5102 Rupperswil
062 897 20 07 www.ott-gartenbau.ch

CITROËN

30 Jahre

Ihre Citroën-Vertretung in Wildegg seit über 30 Jahren

Garage Bösiger GmbH

Hardstrasse 22a - 5103 Wildegg
062 897 41 51 - www.bösigergmbh.ch

Elektro Brönnimann AG

Dorfstrasse 19 5102 Rupperswil
Telefon 062 897 10 20 Fax 062 897 07 21
www.brönnimannag.ch

Gasthof zum Bären

Aarauerstrasse 2, 5102 Rupperswil
hotel@baerenrupperswil.ch
www.baerenrupperswil.ch
Tel: +41 (0) 62 897 11 45
Luzia + Michael Falk und das Bärenteam

Gasthof zum Bären

Gewölbekeller mit einmaliger Ambiente
für Familienfeste, Firmenessen
und Feiern aller Art

Geniessen Sie die Herbsttage in unserer gemütlichen Gaststube

Pastetli-Woche
im September

Feine Wildspezialitäten
ab Oktober

Metzgete
im November

Für Gesellschaften auch
am Sonntag offen

Regio Übung vom 29. Mai

Zur diesjährigen Regionalübung der Samaritervereine «unteres Seetal» trafen sich rund 70 Personen bei der Badi Rupperswil/Auenstein. Dieses Jahr war der Samariterverein Rupperswil mit der Durchführung der Übung betraut.
Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren gespannt, welche «Szenarien» die Übungsleiterin *Ursula Hofer* ausgeheckt hatte. Und sie wurden nicht enttäuscht. Was liegt in einem Freibad näher als z. B. eine Rettung aus dem Wasser?
Auch mit einem Insektenstich muss immer gerechnet werden. Allerdings kann es hier bekanntlich auch zu allergischen Reaktionen kommen, was dann?
In der Garderobe wurde ein bewusstloser Diabetiker aufgefunden. Hier müssen auch schnellstens die nötigen Massnahmen ergriffen werden.
Ein Einsatz der besonderen Art fand sich im Zusammenhang mit einem Lastwagen. Gross war das Erstaunen, als der Postenchef *Daniel Ziegler* (zugleich Chauffeur des Lastwagens) erklärte, dass es bei diesem Posten nicht um erste Hilfe geht. Klar, mit einem derart grossen Fahrzeug hätte man diverse eindrückliche Szenarien erstellen können.
Aber hier ging es darum, einmal den bekannten und sehr gefährlichen toten Winkel bildlich darzustellen. Mit Absperrbändern wurden die vom Chauffeur nicht sichtbaren Bereiche vor und neben dem LKW dargestellt. Die Übungsteilnehmerinnen und Teilnehmer durften selber abschätzen, wie gross der tote Winkel ist und ihn mit den Absperrbändern markieren. Alle haben sich ziemlich verschätzt. Gross war das Erstaunen, als der Chauffeur die Bänder an die richtigen Orte verschob. Das war sehr eindrücklich. Vielen Dank der *Firma Forstina* für das «Ausleihen» des Lastwagens.

Der Regen war erstaunlicherweise ausgeblieben. Somit konnten wir anschliessend zum gemütlichen Teil übergehen. Die von *Marlies Gehrig* und *Susanna Hächler* gebackenen und gespendeten Backwaren schmeckten ganz ausgezeichnet. Vielen Dank!

Besonderer Dank gebührt auch *Ursula Hofer* fürs Organisieren sowie dem Badmeister *Georges Hächler* für die Mithilfe in der Badi und insbesondere für die Überlassung des Areals und der Rücksprache mit der Badibeiz. *Daniel Aeschbacher*

Postenchef Daniel Ziegler vor dem Lastwagen der Firma Forstina.

Vereinsreise vom 30. Juni

Ein doch recht grosses Grüppchen von immerhin 12 Mitgliedern traf sich bei schönstem Wetter vor dem Feuerwehrmagazin. Unser versierter Fahrer *Hanspeter* holte uns pünktlich mit dem Kleinbus ab.

Nach knapp einer Stunde Fahrzeit trafen wir bereits in Stans ein. Bis zu unserer geplanten Abfahrtszeit mit der Stanserhornbahn blieb für ein gemütliches «Kafi und Gipfeli» noch genügend Zeit.

Weil man bis Ende Juni zu einem Spezialpreis von Fr 12.50 statt Fr 74.– auf den Berg fahren konnte, standen viele Leute vor der Talstation an. Die Bahn feiert heuer das 125-jährige Jubiläum. Diesen Umstand haben wir ausgenutzt und die Reise vom Herbst nach vorne verschoben. Die Vereinskasse dankt!

Unsere Bahnreise ging pünktlich los und nach 30 Minuten standen wir bereits auf dem Gipfel.

Der mitgebrachte Apéro hat allen gemundet. Vielen Dank an *Ursula* für das Organisieren und insbesondere für den Speckzopf.

Nachdem der *Präsi* für alle den Tisch gedeckt hatte (was der so alles macht …!), konnten wir uns über die Älplermagronen hermachen. Sie schmeckten sehr gut.

Nach dem Rundgang mit dem «Stanserhornranger» ging es wieder talwärts. Gemäss Programm gab es ja noch einen Dessert, welchen wir auf der schattigen Seeterrasse im *Restaurant Rössli* in Beckenried genossen. Nachdem alle fertig schnabuliert hatten, ging es wieder heimwärts.

Der harte Kern setzte sich nochmals in eine Gartenwirtschaft und blieb dort noch etwas hängen.

Es war eine tolle Reise, wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!

Daniel Aeschbacher

Oben auf dem Gipfel angekommen …!

Kreisturnfest Dintikon, Juni 2018

Das Kreisturnfest 2018 in Dintikon stand unter dem Motto «ZÄME GWÖNNE». Dieses Motto haben die jungen Turner aus Rupperswil wahrgenommen und gleich umgesetzt. Mit den Noten 8.50 in den Sprüngen, 8.94 im Hindernislauf und 8.72 in der Pendelstafette belegten die Knaben mit einer Gesamtnote von 26.16 im dreiteiligen Vereinswettkampf in der 2. Stärkeklasse den erfolgreichen dritten Platz. Dieser Podestplatz ging in die 126-jährige Vereinsgeschichte ein.

Knabenriege.

Jugendriege.

Ebenfalls in Dintikon am Start war die Mädchenriege. Sie belegte mit der Gesamtnote 24.05 den sechsten Platz, dies ebenfalls im dreiteiligen Vereinswettkampf in der 2. Stärkeklasse. Der Vorstand und der ganze Trainerstab sowie alle aktiven Turner des STV Rupperswil sind sehr stolz auf ihren Nachwuchs. *Pascal Spanò*

Am folgenden Wochenende kamen die motivierten Turnerinnen und Turner der Aktivriege kurz nach sieben Uhr am Samstagmorgen beim Bahnhof Rupperswil zusammen. Nach einer prägnanten Ansprache und Materialkontrolle durch den Oberturner bestiegen sie den Zug nach Dintikon. Im Festgelände angekommen, konnten sie sich direkt im Vereinswagen einnisten. Das Kontruktionsteam hat sich selbst übertroffen und den Vereinswagen noch weiter ausgebaut. Natürlich durften da auch eine pompöse Soundanlage und glamouröse Lichteffekte nicht fehlen.

Kurze Zeit später hiess es für das zwanzigköpfige Schaukelring-Kader, sich für den ersten Wettkampf mental und physisch einzustimmen. Kurz nach halb zehn flogen die ersten Rupperswiler mehr oder weniger gespannt und voller Elan durch die Luft.

Im Gerätezelt wirbelten wenig später 27 Turnerinnen und Turner beim abwechslungsreichen Sprungprogramm um die eigene Achse. Zu guter Letzt begeisterte das Team Aerobic-Kader knapp gefolgt von den Gymnastikern die zahlreichen Zuschauer unter wolkenlosem Himmel mit atemberaubenden Hebe- und Spickfiguren sowie energiegeladenen Bewegungsabläufen.

Als das obligatorische Vereinsfoto überstanden war, konnten sich die Turner beim kulinarisch begleiteten Vereinsapéro über die Ereignisse und Erfahrungen der Wettkämpfe austauschen und sich auf das Fest einstimmen. Im Anschluss an das gemeinsame Nachtessen wurde im Festzelt, in der Bar und unter freiem Himmel bis in die frühen Morgenstunden hinein gefestet.

Vereinsfoto.

Mit einer Gesamtnote von 25.94 im dreiteiligen Vereinswettkampf konnten wir uns im Vergleich zu vergangenen Turnfesten steigern und in der Gymnastik mit der Note 8.93 sogar einen neuen Vereinsrekord aufstellen. Unsere Ambitionen und Ziele für das Eidgenössische Turnfest in Aarau sind noch grösser. Doch bis dann bereiten wir uns voller Engagement und Körperspannung auf die Turnerabende vor, um euch im November eine sportlich abwechslungsreiche und humorvolle Show zu bieten! *Tobias Kaufmann*

Turnerabende 2018

Mit dem Motto «Turnerjoch-Berghütte zum Rössli» werden wir mit rund 300 Turnerinnen und Turner von Klein bis Gross auf der Bühne der Sporthalle Rupperswil für ein grossartiges Spektakel sorgen. Freuen Sie sich auf Show, Spass und Unterhaltung rund um eine in die Jahre gekommene Berghütte und ihre Bewohner. Livemusik mit *Yasmine Meguid*, grosse Tombola mit Nietenverlosung und Leckereien aus der urchigen Festwirtschaft sowie die stimmungsvolle Turnerbar, runden die Aufführungen ab.

16. November, grosse Gala-Premiere
17. + 24. November, Abendaufführungen
24. November, Mittagsaufführung (zusätzlich)

Der Vorverkauf startet am Mittwoch, 26. September, von 18 – 20 Uhr im Foyer des Stapfenackerhauses in Rupperswil (Achtung: nur Barzahlung).

Die Hauptdarsteller sind anwesend, ein Hauch von Turnerjoch und Berghütte zum Rössli wird durch das Dorf wehen. Mit einer kleinen Festwirtschaft wird mit Raclette und weiteren Köstlichkeiten für das leibliche Wohl gesorgt.

Ab Montag, 1. Oktober, sind die Eintrittskarten für alle Shows unter www.ticketino.ch online erhältlich. *Marcel Schneider*

Jazz-Matinee

Auch dieses Jahr war die 15. Jazz-Matinee ein sehr gelungener Anlass. Das Wetter war gut und wir hatten viele Besucher, die bei fetzigem Jazz, Speis und Trank den warmen Sonntagnachmittag mit uns genossen haben. Vielen Dank den Besuchern.

Die «Dixie Ramblers».

Feines Kuchenbüffet.

Theater

Und nun lege ich Ihnen unsere neuen Theaterdaten ans Herz. Das Stück heisst **Laras Plan**. Darum jetzt schon in der Agenda die Termine für die Aufführungen notieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AUTECH
RAIL MAINTENANCE MADE EFFICIENT

Autech AG, CH–5102 Rupperswil
Fon +41 62 889 17 00
www.autech.ch

Smart Grinding

Zustandsorientiertes Schienenschleifen für wirtschaftliche Instandhaltung

Gestaltung Spielplatz Stockhard

Nachdem der Verschönerungsverein im Jahre 2017 den *Spielplatz Füllern* saniert und den *Bänkliplatz auf dem Hübel* erneuert hat, haben wir im vergangenen Frühjahr den *Stockertplatz* neu gestaltet. Ziel war es, der Öffentlichkeit einen attraktiven Spiel- und Begegnungsplatz zur Verfügung zu stellen.

Unter fachlicher Leitung unseres Bauchefs *Hanspeter Ott* und mit Hilfe des Planungsbüros von *Toni Ackermann* haben wir bereits 2016 mit der Planung begonnen.

In einvernehmlicher Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Forst und VVR ist in kurzer Zeit ein taugliches Konzept entstanden, das nach Rücksprache mit den Baubewilligungsbehörden von Kanton und Gemeinde nur geringfügig abgeändert werden musste.

Wir waren uns von Anfang an bewusst, dass ein Projekt im Wald besonders sensibel angegangen werden muss und besonderer Sorgfalt bedarf.

Im Frühling 2018 konnten wir an die Ausführung gehen und die Neugestaltung realisieren. Anstelle des baufällig gewordenen Kletterturms haben wir ein Spiel- und Kletterhaus errichtet. Der Grillplatz wurde aufgewertet und die bestehenden Sitzbänke sind teilweise ersetzt oder renoviert worden, auch diejenigen am westlichen Waldrand.

Aus Anlass ihres 150-Jahr-Jubiläums hat die *Hypothekarbank Lenzburg* der Gemeinde Rupperswil drei Tisch- und Bankgruppen geschenkt. Der Gemeinderat hat in Absprache mit dem Verschönerungsverein für eine dieser Gruppen den Standort Stockhard ausgewählt. Der Tisch und die zwei Bänke werden zu gegebener Zeit auf dem neuen Platz installiert.

Eine besondere Attraktion stellt die lange Rutschbahn dar, die wir unter Ausnützung des natürlichen Gefälles am Rand des Platzes errichtet haben.

Die lange Rutschbahn.

Neugestalteter Stockertplatz.

Die von *Leonie Hochstrasser* für den Füllernplatz gestaltete «Benimmtafel» scheint sich zu bewähren. Eine leicht angepasste Tafel – mit derselben Botschaft – schmückt nun auch den Spielplatz Stockhard.

Der beliebte Platz im Wald ist zu einem Begegnungsplatz für Alt und Jung aufgewertet worden. Am Ostrand des Dorfes wird der Füllernplatz sehr rege benützt, und nun erfreuen wir uns eines vergleichbaren Angebotes am Westrand von Robischwil.

Der Verschönerungsverein wird auch diesen Platz ehrenamtlich betreuen und ist dankbar, wenn er mit Sorgfalt und angemessenem Respekt benützt wird.

Urs Vock

«Benimmtafel» – gestaltet von Leonie Hochstrasser.

Aarefest mit Fischessen – ein voller Erfolg

Die Aufbauarbeiten begannen bereits eine Woche vorher, am Freitag, 25. Mai. Am 1. Juni war es dann soweit, um 18 Uhr wurden «die Türen geöffnet» und die Gäste konnten mit Zanderfilet, ganzen Hechten oder Grilladen und Getränken willkommen geheissen werden. Bei ausgelassener Stimmung genossen alle den Einstieg am Aarefest 2018.

Spontan wurden kleine Ausfahrten mit den Gästen gemacht. Wer wollte, durfte sich mit einer Schwimmweste in eines der Weidlinge setzen und die Wasserfahrer fuhren einige Minuten mit ihnen übers Wasser.
Am Sonntag fand der Schlagruderwettkampf in verschiedenen Kategorien statt. Die Kategorien: Männer, Frauen, Sie & Er, Schüler und Familien. Jedermann/frau an diesem Fest durfte teilnehmen und sich noch am Sonntag während dem Wettkampf anmelden.
Das Wochenende war ein Erfolg. Das Wetter hat gepasst, die Stimmung war super. Herzlichen Dank allen Teilnehmern, Besuchern und natürlich auch den Helfern!

Viele Gäste sind gekommen.

Am Samstag fand zum allerersten Mal eine neue Wettkampfart statt – der Stachelcup. Zu viert wurde im Schiff ausschliesslich gestachelt! Den Sieg nach Hause holte sich das Team «Wasserstecher» mit den Fahrern *Lukas Bieri, Ivo Birchmeier, Pius Forster* und *Rolf Amsler*. Herzliche Gratulation!
Am Samstagnachmittag fand der Schnuppernachmittag für Jung und Alt statt. Ungefähr 15 Teilnehmer durften erste Eindrücke vom Sport «Wasserfahren»sammeln.

Die vier Sieger vom Stachelcup.

Auch dieses Jahr erfolgreiche Wettfahren!
Einzelwettfahren RC Basel
Bei diesem Wettfahren am 9./10. Juni konnten wir uns auf dem siebten Vereinsrang platzieren. Bei den Aktiven schaffte es *Lukas* auf Platz 8, *Adrian* auf Platz 11.
Roland Joho schaffte es ebenfalls auf den 11. Platz, jedoch bei den Veteranen!
Fabienne gewann in der Kategorie Frauen.
Cyril landete bei den Schülern auf dem zweiten Platz!

In der Sie & Er-Kategorie schafften es *Adrian* und *Fabienne* auf den tollen zweiten Platz. Viele weitere Ränge konnten erzielt werden, dafür wird auf die Homepage verwiesen.

Stausee-Cup, AWS Birsfelden
In Birsfelden am Stauseecup Ende Juni platzierten wir uns auf dem 11. Vereinsrang. Auch dort konnten wir uns über super Resultate freuen!

11. Vereinsrang in Birsfelden.

Paarwettfahren WSC Bern
Anfangs August fand in Bern ein nationales Paarwettfahren statt Wir erreichten den sechsten Vereinsrang. *Adrian* und *Urs Zubler* gewannen in der Aktivkategorie! Dies ist der erste Sieg in der Aktivkategorie an einem nationalen Paarwettfahren. Wieder einmal haben die beiden Geschichte geschrieben – für sich selbst und für den Verein!
Des weiteren hat *Adrian* mit *Fabienne* gleich noch einmal abgeräumt. In der Sie & Er- Kategorie haben sie zusammen Gold geholt.
Wir können uns auch noch über weitere tolle Resultate freuen: *Lukas* und *Sebastian* wurden neunte bei den Aktiven und gewannen somit auch einen Kranz. *Fabienne* und *Petra* wurden in der Kategorie Frauen zweite, *Adrian* und *Dominik* schafften es bei den Junioren auf den tollen vierten Platz, *Sarah* und *Lea* erreichten den dritten Platz bei den Jungfahrern.

Jugendlager 2018
Alle unsere Jungen haben die Prüfungen im Jugendlager mit Erfolg abgelegt. Herzliche Gratulation!

Siegerpaar (rechts) bei den Aktiven.

Vorbereitung während der Saison
Trainingscamp für die Schweizermeisterschaft in Bern
Neben unseren ordentlichen Trainings jeweils am Dienstag und Donnerstag trainieren wir auch oft auf den externen Trainingsstrecken. Zu speziellen Zwecken, wie zum Beispiel der Schweizermeisterschaft im Einzelwettfahren in Bern, wurde sogar ein ganzes Trainingswochenende organisiert.

Ausblick auf die restliche Saison
Mitte August fand die Schweizermeisterschaft beim Aare Club Matte Bern statt.

Am 26. August war unsere Passivfahrt.

Das letzte Wettfahren dieses Jahr fand in Aarau statt, ebenfalls am Wochenende der Passivfahrt (25./26. August). Es ist ein Paarwettfahren mit Sie & Er-Wettkampf.

Mitte September findet unser internes Endfahren und Vereinsfest statt. Anfangs Oktober ist die Saison für uns schon wieder vorbei und wir wassern die Schiffe aus.

Anja Müller

Kennen wir uns?

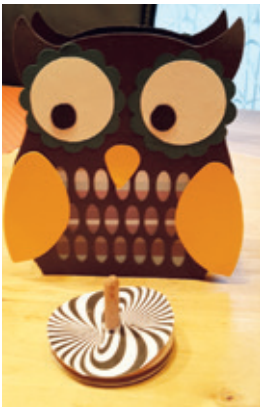
Herbstmarkt 2018 (27. Oktober beim Dorfmuseum von 10 bis etwa 17 Uhr)

Am 25. Oktober 2014 fand der erste Herbstmarkt beim Dorfmuseum statt. Dieser wurde von *Hans Peter Hediger* und *Vreni Zobrist* unter dem Motto «Vom Dorf, fürs Dorf» ins Leben gerufen.

Als Hauptattraktion wurden von *Ralf Steiner* Drechselarbeiten vorgeführt. Die Landfrauen führten die Kafistube und die Trachtengruppe die Suppenbeiz. Zehn weitere Handwerker boten an ihren Ständen selbstgemachte Produkte feil.

Mitte 2015 hat mich *Hans Peter Hediger* gefragt, ob ich Lust hätte, im OK mitzuwirken. Es handelt sich dabei um Fronarbeit, also um eine nicht bezahlte Arbeit. Der Markt sei selbsttragend und erbringe keinen Gewinn. An der Sitzung vom 15. Juli 2015 wurde ich als drittes OK Mitglied begrüsst.

Der Herbstmarkt 2015 war erneut ein riesiger Erfolg. Als Hauptattraktion konnte *Lukas Senn* mit seiner Kettensäge verpflichtet werden.



Zum ersten Mal wurde 2016 auch gebastelt.

Das OK und freiwillige Helfer zeigten den Kindern, wie Eulen leuchten und Kreisel sich drehen.

In den beiden folgenden Jahren hatte *Peter Diriwächter* den Show Act übernommen. Mit flinken Händen hat er uns sein Handwerk gezeigt. 2016 hatte er sein umflochtenes Motorrad dabei und 2017 wurde auf der umflochtenen E-Gitarre gespielt und dazu gesungen.

Peter Diriwächter mit seiner umflochtenen E-Gitarre.

Im 2017 wurde das Kinderbasteln vom Natur- und Vogelschutzverein durchgeführt.

An dieser Stelle möchten wir uns für die Unterstützung aller Vereine und freiwilligen Helfern von ganzem Herzen bedanken.

Nach dem Budget vom 2016, bei dem wir nicht mehr ganz kostendeckend waren und uns helfende Hände fehlten, entschloss sich das OK, die Standgebühren zu erhöhen.

Um unsere treuen Standmieter nicht zu verärgern und trotzdem die Mieten der Stände nicht explodieren zu lassen, wurde die Idee geboren, dass die Standmiete durch Mithilfe klein gehalten werden kann. Ein Stand kostet heute Fr. 70.–. Bei der Mithilfe beim Auf- und Abbau des Marktes, können die Standkosten um bis zu Fr. 20.– reduziert werden.

Erfreulicherweise hat dies dazu geführt, dass wir nun eine kleine Schar an tatkräftigen Helfern beim Auf- und Abbau haben.

Demissionen

Und dann war da noch das Ende von 2017. Bereits nach dem Herbstmarkt 2016 hatte uns *Vreni Zobrist* mitgeteilt, dass sie das OK nach dem Herbstmarkt 2017 verlässt. *Hans Peter Hediger* gab an der letzten Sitzung im November 2017 bekannt, dass er ebenfalls demissioniert. Nun stand ich also alleine da.

Nach längerer Suche konnte ich drei OK-Mitglieder rekrutieren. Von den Landfrauen *Therese Hediger*, welche am Markttag Käse aus dem Bernbiet verkauft, *Miyuki Jenni* welche japanische Spezialitäten aus ihrer Heimat anbietet und *Erika Weber*.

Bereits haben 30 Standmieter ihre Zusage gegeben. Das Angebot von liebevollen, selbsthergestellten Produkten von Handwerkern aus der Umgebung ist gross und bietet für jeden etwas. Kulinarisch dürfen wir nebst der Suppenbeiz und der Kafistube auch Fleisch vom Grill, frisches Gemüse und feine Berliner anbieten.

Wir freuen uns, euch in diesem Jahr wieder einen wundervollen Tag beim Dorfmuseum bieten zu können mit vielen kulinarischen und handwerklichen Highlights. Die kleinen Besucher dürfen im «Spycher» wieder etwas Tolles basteln und ein Drehorgelmann sorgt auf dem ganzen Marktgelände für eine grossartige Atmosphäre.

Also, sehen wir uns am 27. Oktober?

Nicole Schmid

Fahrschule
FF
Fabian
Willkommen in deiner mobilen Zukunft
fahrschulefabian.ch
079 2 60 70 80

Irrungen und Wirrungen an den Finanzmärkten in der ersten Hälfte des Jahres 2018

Renato D'Angelo
Geschäftsstellenleiter

Hypothekarbank Lenzburg AG
Mitteldorf 2
5102 Rupperswil
062 889 28 00

Zur Jahresmitte 2018 ist festzuhalten, dass das Jahr bisher nur bedingt die Erwartungen vieler Marktbeobachter erfüllen konnte. Obwohl sich die Wirtschaft weltweit und insbesondere in der Schweiz sehr erfreulich entwickelt, ist es an den Finanzmärkten wiederholt zu grösseren Korrekturen gekommen. So hat beispielsweise der Swiss Market Index (SMI) der 20 grössten Unternehmen der Schweiz in den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 rund 9% an Wert eingebüsst. Erschwerend kommt für viele Anleger hinzu, dass es gleichzeitig bei den Obligationen ebenfalls zu grösseren Kurskorrekturen gekommen ist.

Die Gründe dafür sind vielfältig. Einerseits hat die Politik den Finanzmärkten wiederholt in die Suppe gespuckt. Besonders erwähnenswert sind dabei die Diskussionen rund um die Regierungsbildung in Italien, respektive die Regierungskoalition in Deutschland und natürlich die wiederholten Tweets des US-Präsidenten Trump sowie dessen Position beziehungsweise Erwartungshaltung in Sachen Welthandel.
Für die Finanzmärkte beinahe von grösserer Bedeutung ist andererseits die geldpolitische Entwicklung. Während beispielsweise die Zentralbank in den USA die Zinsen weiter erhöht, wird es auch in Europa immer augenfälliger, dass die EZB in den nächsten Monaten auf eine weniger expansive Geldpolitik einschwenken wird. Es stellt sich damit die Frage, ob das Wirtschaftswachstum stark genug ist, um leichtem Gegenwind seitens der Zentralbanken zu trotzen oder nicht.
Während die politische Unsicherheit nicht von der Hand zu weisen ist und deren Auswirkungen nur schwer zu quantifizieren sind, teilen wir diese Angst nur bedingt. Auch hinsichtlich der politischen Debatte fällt es schwer sich vorzustellen, dass Politiker wider besseren Wissens bereit sind, die Finanzmärkte und damit die Weltwirtschaft in eine Krise zu stürzen. In jedem Fall aber ist auch in Zukunft mit einer erhöhten Volatilität der Finanzmärkte zu rechnen. Die grossartig neuen Trends sind bei Zinsen, den verschiedenen Wechselkursen aber auch an den Aktienbörsen für die nächsten Wochen und Monate nicht zu erwarten.
Auf unserer neu gestalteten Web-Site www.hblasset.ch halten wir Sie regelmässig über die neuesten Entwicklungen an den Finanzmärkten auf dem Laufenden.

Hypothekarbank Lenzburg

BÜRGIN RUPPERSWIL AG
CARROSSERIE + SPRITZWERK

Wiesenweg 34
5102 Rupperswil
Telefon 062 897 17 49
E-Mail info@br-ag.ch
www.br-ag.ch

AGRO TREUHAND Aargau
AG für Landwirtschaft und Gewerbe

Ihr Partner für **Gewerbe-, Landwirtschafts- und Dienstleistungsbetriebe** sowie **Privatpersonen**

- ☑ Buchführung
- ☑ Jahresabschlüsse
- ☑ Betriebsübergaben
- ☑ Steuererklärungen
- ☑ Mehrwertsteuer
- ☑ Steuerberatung

Agro-Treuhand Aargau
Suhrhardweg 6
5102 Rupperswil

062 889 00 50
www.ataargau.ch
admin@ataargau.ch

Auto-Zimmerli-Rupperswil
PEUGEOT-VERTRETUNG

Die Profis, damit
Ihr Löwe schnurrt!

Tel. +41 62 888 08 08 – Fax +41 62 888 08 09
buero@auto-zimmerli.com – www.auto-zimmerli.com